weingarten im Blick

Amtsblatt und Bürgerzeitung
der Stadt Weingarten

Ausgabe 24/2014
Freitag, 27. Juni 2014

In dieser Ausgabe lesen Sie:

SEITE 3:
Ausstellung zum 1. Weltkrieg

Im Stadtmuseum Schlössle ist ab 28.06. die neue Sonderausstellung „1914 – Weingarten und der 1. Weltkrieg“ zu sehen.

SEITE 4 UND 5:
50 Jahre Hochschule Ravensburg-Weingarten

In diesem Jahr feiert die Hochschule Ravensburg-Weingarten ihr 50-jähriges Bestehen. Interessante Einblicke in den Hochschulalltag gibt es beim großen Jubiläums-Sommerfest am Samstag.

SEITE 7:
Bunter Heimatabend

Der Heimatabend am 12.07. ist mit vielen Akteuren auch in diesem Jahr wieder ein Höhepunkt des traditionellen Welfenfests.

SEITE 9:
Museum zum Mitmachen

Im Alamannenmuseum gibt es jetzt neue museumspädagogische Angebote für Groß und Klein.

ERLEBNISWOCHENENDE

Wenn der Supersamstag ein "super Supersamstag" wird

Langeweile hat am Samstag, 28.06. keine Chance. Mit Supersamstag, langer Einkaufsnacht, Kunst- und Museumsnacht, Flohmarkt auf dem Festplatz und Jubiläumssommerfest in der Hochschule Ravensburg-Weingarten verspricht der Tag vielmehr, ein "super Supersamstag" zu werden.

„Varieté auf der Straße“ lautet das Motto beim zweiten Supersamstag am 28.06. in Weingarten.

Vorhang auf für den zweiten Akt: Am Samstag lädt die Stadt Weingarten zum zweiten Supersamstag des Jahres ein. Unter dem Motto „Varieté auf der Straße“ dürfen sich die Besucher auf einen unvergesslichen Erlebnistag freuen. Denn Clowns, Jongleure, Zauberer, Stelzenläufer, Orgelspieler und Akrobaten bevölkern die Welfenstadt und zeigen ihr vielseitiges Können. Ob Comedy, Akrobatik, Magie oder Illusion – für Groß und Klein ist alles dabei. Währenddessen warten die zahlreichen Geschäfte in der Weingartener Innenstadt mit attraktiven, eigens für diesen Tag geschaffenen Angeboten auf. Mit der beliebten „Ach Du meine Tüte“-Aktion beispielsweise locken sechs Geschäfte mit „20 Prozent Rabatt auf ausgewählte Produkte“ nicht nur Schnäppchenjäger an. Wer möchte, kann an diesem Supersamstag bis in die Nacht hinein einkaufen! Das "große Kaufhaus Weingarten" lädt zur langen Einkaufsnacht und bietet den Stadtbesuchern die Möglichkeit, bis 23 Uhr zu bummeln, einzukaufen, sich von der Gastronomie verwöhnen zu lassen oder auf kulinarische Entdeckungsreise zu gehen.
Zum Auftakt des Supersamstags findet traditionell ein Drehorgel-Konzert vor dem Rathaus statt. Am Nachmittag zwischen 15 und 16.30 Uhr haben Interessierte beim „Streifzug durch die Weingartener Kloster- und Stadtgeschichte“ die Möglichkeit, die Geschichte der Welfenstadt im Rahmen einer Führung zu erkunden. Kulturell gibt es abends noch mehr zu entdecken: Um 18 Uhr beginnt die neunte Weingartener Kunst- und Museumsnacht, an der rund 20 Kultureinrichtungen und Künstler beteiligt sind.
Auch ein Abstecher auf den Festplatz lohnt sich: Dort findet am Samstag bereits zum elften Mal der große überregionale Flohmarkt des Fördervereins Fasnetsmuseum statt.
Buntes Treiben herrscht am Samstag auch auf dem Hochschulcampus. Dort feiert die Hochschule Ravensburg-Weingarten mit einem großen Sommerfest ihr 50-jähriges Bestehen. Das Programm bietet Familien und interessierten Bürgern faszinierende Einblicke in die Welt der Hochschule. Ab 13.30 Uhr sorgt der gebürtige Weingartener Schauspieler und Kabarettist Uli Boettcher dafür, dass auch die Lachmuskeln ordentlich strapaziert werden.

Text: Barbara Müller
Bild: Reiner Jakubek

SUPERSAMSTAG AM 28.06.

Sommer und mehr im Kaufhaus Weingarten

Vorhang auf für den zweiten Weingartener Supersamstag des Jahres: unter dem Motto "Varieté auf der Straße" erwartet die Besucher am 28.06. ein buntes Programm für Groß und Klein und die Möglichkeit zum ausgiebigen Stadtbummel bei der langen Einkaufsnacht bis 23 Uhr. Ab 18 Uhr bietet die 9. Kunst- und Museumsnacht Ausstellungsbesuchern an über 20 Standorten Malerei, Fotografie und vieles mehr.

Am Supersamstag wird für jeden Geschmack etwas geboten und zum Staunen, Shoppen und Mitmachen eingeladen: attraktive Schnäppchen locken zum Einkauf von 10 bis 23 Uhr. Weingarten präsentiert sich von morgens bis abends als "Großes Kaufhaus", wo die Geschäfte mit vielen Events und Sonderaktionen ganz besondere Anreize für den Einkauf bieten. Unter anderem gibt es zum sechsten Mal die Aktion "Ach Du meine Tüte". Die teilnehmenden Läden geben am Supersamstag 20 Prozent Rabatt auf ausgesuchte Waren. Kurz vor den Sommerferien sorgt die Gemeinschaftsaktion für viele gefüllte Tüten und zufriedene Gesichter bei Kunden und Händlern.

Den traditionellen Auftakt machen um 10 Uhr die Drehorgler mit einem Konzert vor dem Amtshaus. Anschließend können sich Besucher aus nah und fern auf ein vergnügliches Stelldichein in der Innenstadt freuen. Varieté-Künstler zeigen den ganzen Tag über an verschiedenen Standorten zwischen Münsterplatz, Kirch- und Karlstraße bis zum Löwenplatz ein buntes Programm für jeden Geschmack: Comedy, Zauberei und Illusionen, Jonglage, Stelzentheater und Ballon-Modellage.

Magier wie der Zauberer Fartun und Ballonbieger Schwarz zeigen ihre Tricks und Kunststücke. Stefan Jocham und Monika Kolb beeindrucken mit faszinierendem Stelzentheater. Putzfrau Anneresle amüsiert mit komödiantischen Einlagen bei ihrem Gang durch die Fußgängerzone.

Das Duo Chicago sorgt mit seiner Varieté-Kunst bei Groß und Klein für beste Unterhaltung, während Magic Leinad & Sonja mit ihren Illusionen Kinderherzen höher schlagen lassen und bei einem Workshop um 16 Uhr sogar zum Mitmachen und Trickslernen auffordern. Überall in der Innenstadt hört man Drehorgelmusik, die für die besondere musikalische Untermalung beim Einkaufen oder Cafébesuch sorgt.

In der Kirchstraße zeigen die Trampoliner des TV Weingarten 1861 ihr Können. Zwischen den Vorführungen dürfen sich Kinder auf dem Gerät austoben und die akrobatische Sportart auch selbst einmal ausprobieren.

Schwungvoll geht es abends auf dem Münsterplatz zu: Cover-Rock-Hits aus den 70ern bis heute sind bei freiem Eintritt ab 20.00 Uhr von der Live-Band "HoTTube" zu hören. Die sechs Musiker sorgen mit ihrem Programm für Partylaune und laden zum Tanzen und Mitsingen ein. Für Bewirtung ist gesorgt.

Der Supersamstag mit der langen Einkaufsnacht beginnt um 10 Uhr mit dem Drehorgelkonzert vor dem Rathaus. Ort des Geschehens ist bis 23 Uhr die Innenstadt zwischen Münsterplatz, Kirch- beziehungsweise Karlstraße bis zum Löwenplatz. Die öffentlichen Parkplätze stehen wie immer samstags kostenlos zur Verfügung.

Weitere Informationen unter:
www.weingarten-in.de

Text: Meike Wendt
Bild: Derek Schuh

Varieté auf der Straße:

Das Programm im Überblick

Von 10 – 23 Uhr: Aktionen in der gesamten Innenstadt

Münsterplatz	
ab 20.00 Uhr	Live-Band "HoTTube" – Eintritt frei!
tagsüber	Wechselnde Künstler
Rathaus / Amtshaus	
10.00 Uhr	Drehorgel-Konzert
11.00 Uhr	Zauberer Fartun
12.00 Uhr	Ballonbieger Schwarz
13.00 Uhr	Magic Leinad & Sonja
14.00 Uhr	Duo CatchUp (Comedy)
16.00 Uhr	Duo CatchUp (Workshop)
17.00 Uhr	Zauberer Fartun
20.00 Uhr	Varieté-Künstler Duo Chicago
Fußgängerzone Karlstraße - gegenüber Sport Grimm	
13.00 Uhr	Ballonbieger Schwarz
15.00 Uhr	Zauberer Fartun
17.00 Uhr	Ballonbieger Schwarz
18.00 Uhr	Varieté-Künstler Duo Chicago
Marktgasse (zwischen Bäckerei Hamma und Kaufland)	
11.00 Uhr	Ballonbieger Schwarz
14.00 Uhr	Magic Leinad & Sonja
16.00 Uhr	Zauberer Fartun
18.00 Uhr	Ballonbieger Schwarz
Ecke Kaufland/Café Museum	
13.00 Uhr	Zauberer Fartun
15.00 Uhr	Magic Leinad & Sonja
16.00 Uhr	Ballonbieger Schwarz
17.00 Uhr	Varieté-Künstler Duo Chicago
Löwenplatz	
12.00 Uhr	Zauberer Fartun
14.00 Uhr	Ballonbieger Schwarz
15.00 Uhr	Duo CatchUp (Comedy)
16.00 Uhr	Magic Leinad & Sonja
17.00 Uhr	Duo CatchUp (Comedy)
19.00 Uhr	Varieté-Künstler Duo Chicago
In der Innenstadt unterwegs	
ab 10 Uhr	Drehorgelspieler
9.30 – 13.30 Uhr	Putzfrau Anneresle
11 – 15 Uhr	Stelzentheater Jocham/Kolb

9. WEINGARTENER KUNST- UND MUSEUMSNACHT

Über 20 Angebote

Über 20 Mal Kunst und Kultur wird am Samstag, 28.06., ab 18 Uhr in Weingarten erneut mit einem vielfältigen Programm geboten.

So tritt zum Beispiel im Schlössle-Garten die Band „Anna Luppi“ aus der Partnerstadt Mantua auf – passend dazu gibt es ab 18 Uhr italienisches Essen. Die Kornhausgalerie eröffnet ihre Ausstellung mit Neuerwerbungen aus den Jahren 2002 bis 2014; ebenfalls im Kornhaus, im Alamannenmuseum, der archäologischen Schatzkammer Weingartens, wird ein Gläschen Met zur Stärkung ausgeschenkt. Das Museum für Klosterkultur präsentiert neben der Dauerausstellung auch „Messgewänder aus zwei Jahrhunderten“. Im Kulturzentrum Linse zeigt Hendrike Kösel mit „Bilderbögen – Von Tieren und Menschen und anderen fabelhaften Wesen“ einen prägnanten Ausschnitt aus ihrem aktuellen Werk. Im Fasnetsmuseum ist neben der Dauerausstellung ebenso das Zunftarchiv mit seiner umfangreichen Sammlung historischer Bilder zur Weingartener Fasnet geöffnet. Erstmals dabei sind: Das Haus der Familie in der Liebfrauenstraße mit einer Ausstellung von Phil Drewes, eine Schnitzer-Gruppe bei Franco Diana in der Heinrich-Schatz-Straße 10/12, Malfreunde im Atelier Habisreutinger in der Lessingstraße 21 sowie im Finanzamt die Künstlergruppe Separe-Arte rund um Jolanta Switajski-Schaefer.

Weitere Ausstellungshäuser und Ateliers: die VHS (Heinrich-Schatz-Straße 16) mit Öl- und Acrylmalerei von Annette Schmucker, die Bücherei mit einer Ausstellung des evangelischen Kindergartens Eduard Mörike, Conrad David Arnold in der Wilhelmstraße,
Silvia Greiner in einer Scheuer der Oberen Sterngasse, Galerie Holdenried und Fotoatelier Woblick in der unteren Karlstr., Christine Maier (bei Goldschmiede Monika Niggl in der Karlstraße), Elke Häusler im Klavierladen Klöckner, das Fotoforum Weingarten (Amtshaus), die Stiftung KBZO mit Arbeiten des „FarbRaums“ (Schützenstraße), Ingeborg Weglehner neben der VHS sowie das Atelier und Kunstkabinett Annette Stacheder (Friedhofstraße).

Infos und Programm: Stadtmuseum im Schlössle Weingarten, Tel. 0751 / 405255, museen@weingarten-online.de.

Text: Uwe Lohmann
Bild: Stadtmuseum im Schlössle

AUSSTELLUNG IM SCHLÖSSLE

1914 – Weingarten und der 1. Weltkrieg

Im Schlössle ist ab 28.06. (18 Uhr) zeitgleich mit der Kunst- und Museumsnacht erstmals die neue Sonderausstellung zu sehen (noch bis 14.09. geöffnet)

Vor 100 Jahren, als der 1. Weltkrieg ausgebrochen ist, zog Anfang August 1914

auch das in Weingarten stationierte 6. Württembergische Infanterie-Regiment Nr. 124 in Richtung Frankreich. Historische Objekte, Fotos und Dokumente geben Einblicke in die Zeit, in der französische Kriegsgefangene in Weingarten waren, in der eine Volksküche eingerichtet wurde oder die heimkehrenden Soldaten auf dem Hirschplatz im Jahre 1918 empfangen wurden. Zahlreiche Feldpostkarten berichteten von Schicksalen, die keine Euphorie zeigen: „Ich stehe nun volle 6 Monate in der Front und immer nur in ersten Treffen, habe nun aber genug und bin recht froh, wenn ich mein Fell noch ganz gesund und ganz heim bring“ (März 1915). 244 Soldaten aus Weingarten sind gefallen, 3562 Soldaten des Infanterie-Regiments Nr. 124 starben. Die Ausstellung zeigt aber auch Details zum Alltag der Einwohner rund um das Jahr 1914.

Infos: Stadtmuseum im Schlössle Weingarten, Tel. 0751 / 405255, museen@weingarten-online.de.

Text: Uwe Lohmann
Bild: Stadtmuseum im Schlössle

50 JAHRE HOCHSCHULE RAVENSBURG-WEINGARTEN

Ein halbes Jahrhundert Erfolgsgeschichte

Die Hochschule Ravensburg-Weingarten feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen.

Als der baden-württembergische Landtag in Ravensburg im Dezember 1962 den Bau einer staatlichen Ingenieurschule (SIS) für Maschinenbau beschloss, konnte niemand erahnen, welche Erfolgsgeschichte diese einmal schreiben würde. Knapp zwei Jahre später – im Jahr 1964 – nahm die SIS ihren Lehrbetrieb auf, damals noch in einem angemieteten Möbelhauslager in Ravensburg. Während Planungen für einen angemessenen Neubau aufgrund der damals angespannten Finanzlage des Landes noch auf Eis lagen, verzeichnete die SIS bereits ihre ersten erfolgreichen Ingenieur-Absolventen. 1971 erfolgte die Überleitung der staatlichen Ingenieurschulen in Fachhochschulen. Die Rektoratsverfassung wurde eingeführt. Im selben Jahr fiel auch die Entscheidung, die Fachhochschule Ravensburg nach Weingarten zu verlegen. Die Planungen für den Fachhochschulneubau zogen sich allerdings über mehrere Jahre hin, erst im Juli 1979 konnte der erste Spatenstich im Weingartener Töbele gefeiert werden. Der endgültige Umzug der Fachhochschule nach Weingarten in die Doggenriedstraße erfolgte drei Jahre später. 1984 wurde das Hauptgebäude eingeweiht.

Auch in den Folgejahren verzeichnete die Fachhochschule Ravensburg-Weingarten eine überaus dynamisch Entwicklung: Partnerschaftskooperationen mit anderen Hochschulen wurden geschlossen, Auslandsbeziehungen geknüpft, neue Studiengänge eingerichtet. Die Studierendenzahlen nahmen stetig zu. Im Frühjahr 2005 wurde die Fachhochschule in Hochschule Ravensburg-Weingarten umbenannt.

17 Bachelorstudiengänge und elf Masterstudiengänge in Technik, Wirtschaft

und Sozialwesen bietet die Hochschule Ravensburg-Weingarten mit ihren rund 3500 Studierenden heute an. „In der Region verankert – offen für die Welt“ lautet das Motto. Kooperationen mit mittlerweile rund 66 Partnerhochschulen von Mexiko bis Thailand eröffnen Studierenden und Lehrenden vielfältige Möglichkeiten, um Erfahrungen im Ausland zu sammeln. Der Anteil an Studierenden aus aller Welt liegt bei neun Prozent.

Weitere Informationen und Kontakt:
www-hs-weingarten.de

Text: Barbara Müller
Bilder: Hochschule Ravensburg-Weingarten

SOMMERFEST ZUM 50-JÄHRIGEN

Hochschule Ravensburg-Weingarten feiert Jubiläum

Ein halbes Jahrhundert ist die Hochschule Ravensburg-Weingarten nun schon alt und das muss gefeiert werden. Am Samstag, 28.06., findet ab 10 Uhr auf dem Campus der Hochschule der erste Teil der 50-Jahr-Feierlichkeiten statt. Das Sommerfest bietet Familien und interessierten Bürgerinnen und Bürgern faszinierende Einblicke in die Welt der Hochschule.

Das Programm bietet für jede Altersklasse das Richtige: Der gebürtige Weingartener, Uli Boettcher, wird ab 13.30 Uhr Auszüge aus seinem Programm „Ü40 – Die Party ist zu Ende“ darbieten; Kinder können bei der Campus-Rallye das Hochschulgelände erkunden und in Vorlesungen herausfinden, ob Roboter denn auch Hausaufgaben machen müssen. Die alte Dampfmaschine wird wieder in Gang gesetzt und die Labore haben geöffnet.
Für die musikalische Untermalung sorgen die Big Band der Hochschulen Weingarten und die Lehrerband des Gymnasiums Weingarten, während der Catering Service der Seezeit Studentenwerk Bodensee für das leibliche Wohl sorgt.

Nao, der humanoide Roboter der Hochschule Ravensburg-Weingarten, ist schon gespannt auf das Sommerfest.

Anschließend kann man entweder im Festzelt die Übertragung des WM-Achtelfinales anschauen, oder aber in die Weingartener Innenstadt schlendern. Denn dort finden am selben Tag der Supersamstag „Varieté auf der Straße“ und die neunte Kunst- und Museumsnacht statt.
Der zweite Teil des Hochschuljubiläums wird im November begangen. Zum offiziellen Festakt kommt Wissenschaftsministerin Theresia Bauer nach Weingarten.

Text: Katharina Kusche
Bild: Hochschule Ravensburg-Weingarten

AWW BODENSEE-OBERSCHWABEN

Weiterbildung für Akademiker

Die an der Hochschule Ravensburg-Weingarten angesiedelte Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung Bodensee-Oberschwaben bietet auch im Jubiläumsjahr der Hochschule berufsbegleitend Seminare, Lehrgänge, Kontakt- und Masterstudiengänge an.

Ein guter Studienabschluss ist die beste Voraussetzung für den Einstieg in ein erfolgreiches Berufsleben. Doch wie geht es dann weiter? Wer Karriere machen möchte und von mehr Verantwortung, neuen beruflichen Herausforderungen oder auch einer Beförderung und Gehaltserhöhung träumt, sollte sich nicht auf seinen akademischen Lorbeeren ausruhen. Die Hochschule Ravensburg-Weingarten hat dies schon früh erkannt. Bereits 1995 rief sie die Koordinierungsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung (kww) ins Leben, aus der 2010 die an der Hochschule angesiedelte Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung Bodensee-Oberschwaben (AWW) hervorging, die Weiterbildungsangebote für Akademiker mit viel oder weniger Berufserfahrung bereithält. Die berufsbegleitenden Seminare, Lehrgänge, Kontakt- und Masterstudiengänge der AWW dienen der persönlichen Kompetenzentwicklung. Die Weiterbildungsangebote werden mit erfahrenen Referenten aus Hochschule und Praxis realisiert und orientieren sich an den Erfordernissen der Wirtschaft.

Die AWW basiert auf zwei Instituten – dem Institut für Weiterbildende Studiengänge und dem Institut für Berufliche Weiterbildung. Angeboten werden Weiterbildungen mit Hochschulzertifikat oder mit akademischem Abschluss. Eine Fortsetzung der Weiterbildung bis zum Masterabschluss ist möglich.

Text: Barbara Müller
Bild: Hochschule Ravensburg-Weingarten

KUNSTCAMP

Mit fünf neuen Workshops

Das neunte KunstCamp für Jugendliche bietet vom 04. bis 09.08. in diesem Jahr wieder ein spannendes Programm auf dem Hofgut Nessenreben. Alle fünf Kunst-Workshops wurden von Künstlern und Kunststudenten neu entwickelt.

Vom „Experimentellen Zeichnen“ mit Lena Benz, die einst selbst am KunstCamp als Teilnehmerin begann und heute an der bekannten Kunsthochschule Burg Giebichenstein bei Halle ist, über „Trash-Design“, „Stop-Motion-Filmen“ und „Plastiken in der Landschaft“ bis hin zur „Fotografie mit einem Fotoprofi“ – der Workshop wird von dem bekannten Profifotograf Kees Tillema

geleitet – ist alles dabei. Teilnehmen können alle ab 14 Jahren, die Spaß und Freude am künstlerischen Gestalten haben.
Sämtliche Workshops sind auch für Anfänger geeignet. Die einzige Voraussetzung ist die Lust, sich eine Woche lang zusammen mit anderen Jugendlichen in den Workshops künstlerisch zu betätigen. Kleine Gruppen und eine gastronomische Rund-um-Versorgung sind weitere Merkmale des KunstCamps. Die Teilnehmer übernachten in selbst mitgebrachten Zelten. Gearbeitet wird auf dem landschaftlich schön gelegenen Hofgut und in drei großen Atelierzelten und den historischen Räumen. Der Preis von 185 Euro schließt die Kursgebühr, das Essen und sämtliche Materialien mit ein. Die Stadt Weingarten und der Landkreis Ravensburg unterstützen das Projekt. Interessierte Besucher sind schon jetzt eingeladen zur großen Abschlusspräsentation am Freitagabend, 08.08.

INFO: Das komplette Programm und die Anmeldeformulare finden sich auf der PH-Website www.ph-weingarten.de unter der Rubrik „Aktuelles“. Anmeldung per Post an: Antonia Schneider, Platzgasse 54, 89182 Bernstadt. Anfragen auch direkt an die Mailadresse kunstcamp@ph-weingarten.de

Text und Bilder: Martin Oswald

KORNHAUSGALERIE WEINGARTEN

Neuerwerbungen Fotografie und Malerei

Die Arbeiten wurden von den Künstlerinnen und Künstlern erworben, die in der Kornhausgalerie seit 2002 eine Ausstellung hatten.

Thom Barth, o. T., 2006, 6 Teile, je 18x24 cm, Öl-Acrylfarbe, Bleistift, Folien auf Leinwand

Es sind Arbeiten, die die individuelle künstlerische Ausdrucksweise der Künstler repräsentieren und charakteristisch für deren Werk sind. Darüber hinaus sind es auch kulturhistorische Dokumente, denn sie zeigen die Entwicklung und Kontinuität der Ausstellungstätigkeit in der städtischen Galerie. Im Teil I werden Arbeiten aus den Bereichen Fotografie und Malerei von Sonja Alhäuser, Thom Barth, Oliver Christmann, Bruno Demattio, Carin Drechsler-Marx, Albrecht Fendrich, Romain Finke, Ferdinand Joesten, Gerold Kaiser, Ursula Kaiser, Doris Knapp, Dieter Konsek, Bodo Kraft, Kathrin Landa, Christine Leins, Christa Näher, Roland Ranz, Sigrun C. Schleheck, Werner Stuhler, Martin Tag, Edith Tar, Kees Tillema, Nikolaus Walter und Rolf Weiss gezeigt. Einige der Künstlerinnen und Künstler sind an der Ausstellungseröffnung anwesend.

Neuerwerbungen der Kornhausgalerie Weingarten 2002 – 2014

Fotografie und Malerei

Ausstellung 28.06. bis 27.07.2014
Ausstellungseröffnung am Samstag, 28.06., 18 Uhr, im Rahmen der Kunst- und Museumsnacht.

Vernissage Eröffnungsrede: Professor Gerold Kaiser

Kurz-Führungen an der Kunst- und Museumsnacht um 20 Uhr und um 20.30 Uhr.

Text: Kostadinka Malakova
Bild: Anja Köhler

WELFENFEST

Heimatabend am 12.07.

Der traditionelle Heimatabend am 12.07. verspricht wieder ein bunter Abend zu werden. Das Beste aus Weingarten zum Welfenfest!

Das ganze Jahr über halten Iris Herzogenrath und Thomas Grimm nach sportlichen und kulturellen Höhepunkten Ausschau, um für den Heimatabend ein unterhaltsames Programm präsentieren zu können. Sport, Musik, Tanz und Akrobatik – Weingarten hat von allem viel zu bieten. Da fällt manchmal die Auswahl schwer.
Mit dabei sind in diesem Jahr die Altentrommler mit ihrem Tambourmajor Peter Schmid, das Trommlercorps des Gymnasiums unter Leitung von Lorenz Schoch und zum ersten Mal die im vergangenen Jahr neu gegründeten Welfentrommler, die von Armin Siegert angeführt werden. Regelmäßige Gäste beim Heimatabend sind das Jugendblasorchester unter Leitung von Manfred Horras und natürlich der Fanfarenzug Welfen als farbenprächtiges Schlusslicht. Die Kindersportschule Kiss von Jochen Kucera wird mit 80 bis 100 Kindern dabei sein. Ein weiterer Höhepunkt werden die kleinen Turnerinnen am Boden und Balken unter Leitung von Renate Metzler, Janine Krestel und Beatrice Kiwitz sein. Die Schule am Martinsberg tritt in diesem Jahr mit dem Streichorchester auf, geleitet wird dieses von Regina Nolle und Wolfgang Kauper. Alexa Brodbeck und Rainer Möser zeigen mit Schülerinnen und Schülern der Grundschule Talschule Auszüge aus ihrem jüngsten Musical „Tuishi pamoja“. In diesem Jahr zeigt uns auch die Musikschule Ravensburg mit Michael Wieder ihr Können. Zwei flotte Tanzdarbietungen gibt es von der Tanz-AG des Gymnasiums, einstudiert von Katrin Weber und der Tanzgruppe der Pädagogischen Hochschule Weingarten, Leitung Alexa Becker. Markus Uhl wird seine Ode an Weingarten zum Besten geben und alle dürfen, wenn sie wollen, mitsingen.
Der Heimatabend soll ein Dankeschön an die Stadt Weingarten sein für die Nachwuchsförderung in Sportvereinen und Schulen. Alle Akteure sind ehrenamtlich dabei und freuen sich über viel Applaus.

Text: Iris Herzogenrath
Bild: Reiner Jakubek

FASNETSMUSEUM DER PLÄTZLERZUNFT

„Narrensprung“ im Sommer

Einen Narrensprung ganz besonderer Art konnten viele Zuschauer in Weingarten im Sommer 1969 erleben. Damals fand vor rund 10.000 Zuschauern ein hochkarätig besetzter internationaler Fallschirmspringer-Wettkampf statt, den die Nationalmannschaft der USA gewonnen hat. Beim Schauspringen nach dem offiziellen Wettbewerb schwebten vier Springer der Weingärtner Mannschaft zur Begeisterung des damaligen Bürgermeisters Mayer in Plätzleranzügen vom Himmel. Ob sie während des Sprungs auch noch mit der Karbatsche geschnellt haben, ist nicht überliefert. Das Bild ist Teil der umfangreichen Bildersammlung des Zunftarchivs, die auf Anfrage öffentlich zugänglich ist.

Fasnetsmuseum der Plätzlerzunft
Am Vorderochsen 3
88250 Weingarten
museum@plaetzlerzunft.de
Öffnungszeiten:
Sonn- und Feiertage
13.30 bis 17 Uhr
Sonderöffnungszeiten und
Führungen auf Anfrage unter:
0751 / 2022066

Text und Bild: Andreas Reutter

ALTDORFER TRACHTENGILDE

Traditionsverein in (Raum-) Not

Die Altdorfer Trachtengilde sucht eine geeignete Räumlichkeit, um die wertvollen Trachten, Hauben und Instrumente sachgerecht zu lagern.

Ob Neujahrsempfang, Tag der Begegnung, Neubürgerbegrüßung oder Blutritt – mit ihren prächtigen Gewändern und Hauben ist die Altdorfer Trachtengilde von städtischen Großveranstaltungen nicht mehr wegzudenken. Einige Stücke, mit denen sie eindrucksvoll die Geschichte und Tradition von Altdorf-Weingarten repräsentieren, sind rund 200 Jahre alt. So etwa die Bodensee-Radhaube mit kunstvoll gefertigten Ornamenten, die von der UNESCO als „Immaterielles Kulturerbe“ anerkannt ist. Eine Herausforderung für den Verein mit seinen 30 ehrenamtlichen Mitgliedern ist die Lagerung der Trachten. „Bislang haben wir unsere Gewänder und Hauben in einem Zimmer in einer Privatwohnung untergebracht. Jetzt benötigt der Vermieter den Raum selbst und wir müssen eine Alternative finden“, sagt Steffani Israel, die Vorsitzende des Vereins. Doch die Suche nach einem rund 20 Quadratmeter großen Raum oder zwei Räumen gestaltet sich schwierig, vor allem, da diese gewissen Ansprüchen genügen müssen. „Die Trachten sind sehr alt und müssen absolut trocken gelagert werden. Auch die Temperatur sollte ausgeglichen sein“, erklärt Israel. Darüber hinaus wünscht sich der Verein Platz zum Umkleiden.

Wer einen geeigneten Raum zur Verfügung stellen kann, der wende sich bitte an die Altdorfer Trachtengilde:
Rosi Speth (Trachtenwartin),
Tel. 0751 / 47951
Steffani Israel (Vorsitzende),
Tel. 0751 / 43795

Text: Jasmin Bisanz
Bild: Trachtengilde

WELFENTHEATER WIRD INTERNATIONAL

Austauschstudenten bereichern das Theatergeschehen

In diesem Jahr wird das Welfentheater international. Vier Austauschstudenten spielen dieses Jahr in der Laurasage mit.

Begeistert und voller neuer Ideen gestalten sie mit den Kindern und Jugendlichen zusammen die Szenen. Merve (unser Bild, Mitte), Ipek (rechts) und Izmail, die im türkischen Adana studieren, sowie auch Laura (links) aus Paraguay haben schon in ihrer Heimat Theatererfahrung gesammelt. Laura sagt: „Die Laurasage und das Welfenfest sind so traditionell. Deshalb ist es so besonders, ein Teil dieser Tradition zu sein.“ Alle sind gespannt, wie sich ganz Weingarten für das Welfenfest rüstet und wie viele Gäste das Welfentheater besuchen werden.
Doch wie funktioniert die Kommunikation bei so vielen Sprachen: Verständnisprobleme gibt es kaum, da alle vier Studenten gut Deutsch sprechen. Und sollte doch einmal etwas unklar sein, wird mit Händen und Füßen versucht, türkische, spanische und deutsche Wörter zu erklären. Diese kulturelle Vielfalt ist für alle sehr spannend und bringt neue Ideen in das Welfentheater. Alle Austauschstudenten spielen eine Rolle in der Laurasage. Man darf also gespannt sein, wie die Studierenden ihre Heimat in die Laurasage einfließen lassen.

Text und Bild: Anna Absmeier

ALAMANNENMUSEUM

Museum zum Mitmachen

Im Alamannenmuseum gibt es jetzt neue museumspädagogische Angebote für Groß und Klein.

Viel Spannendes gibt es im Alamannenmuseum Weingarten zu entdecken: Wer waren die Alamannen? Wie klang ihre Sprache? Was haben sie gegessen und welche Kleidung trugen sie? Bei der Erkundung des Museums steht jungen Besuchern Museumsdrache Winifrid zur Seite. Er weist den Weg zu den Kinderstationen, an denen man zum Beispiel archäologische Schätze ausgraben kann. Für Geburtstagsfeiern, Schulklassen und Kindergärten gibt es jetzt neue museumspädagogische Angebote. Als Ergänzung zu einer kindgerechten Führung durch die Ausstellung stehen verschiedene Workshops zur Auswahl. Hier können alamannische Schmuckstücke, magische Amulettscheiben oder ein Alamannenspiel gestaltet werden. Aus bunten Glasperlen, exotischen Muscheln und magischen Mustern entstehen ganz persönliche Kostbarkeiten, wie sie schon die Alamannen bei sich trugen. Auch die geheimnisvolle Runenschrift kann man im Museum erlernen. Nur wenige Alamannen beherrschten damals die Kunst des Schreibens. Noch heute geben uns viele der erhaltenen Inschriften Rätsel auf. Weitere neue Angebote für Besuchergruppen sind Führungen mit anschließender Metverkostung oder einem Alamannen-Menü. So lässt sich die Zeitreise ins frühe Mittelalter mit kulinarischen Genüssen verbinden.

Alamannenmuseum
Karlstraße 28
88250 Weingarten
Tel. 0751 / 49343 oder 405255
museen@weingarten-online.de
www.weingarten-online.de

Öffnungszeiten: Mi bis So 14 bis 17 Uhr

Eintritt: Erw. 2 Euro, erm. 1 Euro, bis 12 Jahre freier Eintritt

Text: Sarah Oppold
Bilder: Alamannenmuseum

NEUERÖFFNUNG PUNKTUM

Rausgeputzt: Schenken, einrichten und mehr

Nach einer rund dreimonatigen Umbauphase präsentiert sich die Geschenkboutique punktum am Broner Platz 1 frisch renoviert mit neuer Raumaufteilung und Stehcafé. Neben dem großen Angebot an individuellen Dekorations- und Geschenkideen bietet Inhaberin Ulrike Zyschka ihren Kunden nun auch Kaffeespezialitäten – fair gehandelt und aus der Region: „Die Idee für eine Kaffee-Ecke habe ich schon lange gehabt. Jetzt freue ich mich, dass es durch die räumliche Erweiterung um 25 Quadratmeter möglich geworden ist, diesen Wunsch zu realisieren."

Hell, luftig und einladend wirkt der Geschäftsbereich, nachdem neue Fenster eingebaut und ein neuer Boden verlegt wurden. Auch die Fassade und das Dach wurden erneuert. Ausschließlich Handwerksbetriebe aus der Region sind mit den Arbeiten beauftragt worden und haben durch ihre vorbildliche Zusammenarbeit ein sehenswertes Ergebnis entstehen lassen. In einer gelungenen Kombination aus modernen Elementen und liebevollen Details im Retrostil werden Mode-, Schmuck- und Wohnaccessoires angeboten. Inmitten von Feinkostartikeln, Mitbringseln für Kinder – sei es zur Geburt, zur Taufe oder zum Geburtstag – und vielen anderen gefälligen Utensilien lässt es sich gemütlich bummeln und stöbern. Das Sortiment wechselt regelmäßig, um aktuelle Trends im Dekorationsbereich aufzugreifen. Seit 2005 in Weingarten bieten Ulrike Zyschka und ihre vier Mitarbeiterinnen im punktum mehr als nur den Verkauf von schönen Dingen. Der Service und die individuelle Beratung stehen im Mittelpunkt und sollen noch ausgeweitet werden. Kunden, die Hilfe brauchen bei der Umsetzung einer kreativen Idee, können sich an das punktum-Team wenden. Das kann die Unterstützung beim Binden von Oster- oder Adventskränzen sein, beim geschmackvollen Kombinieren von Einrichtungsgegenständen oder auch bei individuell zusammengestellten Geschenkkörben. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Werden kleine Geschenke in größeren Mengen benötigt, zum Beispiel als Festtags- oder Jubiläumsgruß für Freunde, Familie, Mitarbeiter oder Firmenkunden, nimmt punktum gerne Aufträge an, berät bei der Umsetzung, verpackt originell zu jedem Anlass und liefert pünktlich.

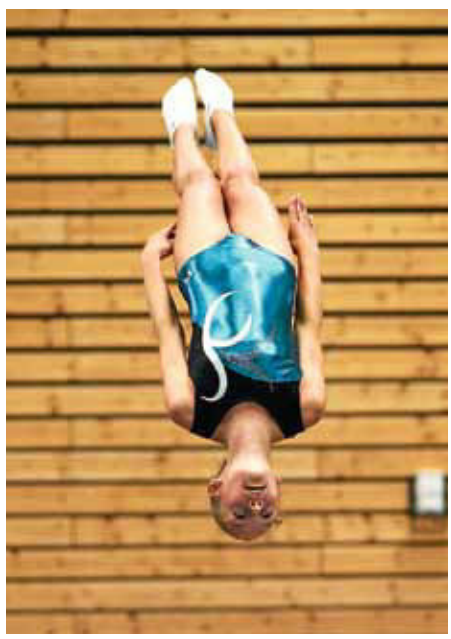
Hat nun mehr Platz für Geschenkideen und Kaffee-Ecke: punktum-Inhaberin Ulrike Zyschka.

Text und Bild: Meike Wendt

TRAMPOLIN-MEISTERSCHAFT

Turner des TV Weingarten erfolgreich

Am 14.06. fand in der Weingartener Großsporthalle die Deutsche Meisterschaft im Doppel-Mini-Trampolin statt.



Ob Hamburg, Itzehoe, Kreuznach, Unterhaching, Straubing, Nordhorn – aus dem ganzen Land strömten Turner zur Trampolin-Meisterschaft in die Welfenstadt, die selbst natürlich auch durch Meldungen des TV Weingarten vertreten war. Oliver Amann krönte mit der Bronzemedaille in der Klasse M 19+ die Leistungen der Weingartener Teilnehmer.

Text: Barbara Müller
Bilder: Reiner Jakubek

INFORMATIONEN

Amtliche Bekanntmachungen

stadt weingarten

Amtliche Bekanntmachung

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Am Montag, den 30.06.2014, findet um 16.30 Uhr im Großen Sitzungssaal des Amtshauses eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt, zu der ich Sie einlade.

Tagesordnung

TOP Betreff

1 Bekanntgaben
1.1 Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
2 Vergütung des Aufsichtsrates der TWS KG und der TWS Netz GmbH
3 Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG, Verwendung des Jahresergebnisses und Entlastung des Aufsichtsrates
4 Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der Technische Werke Schussental Verwal-tungs-GmbH, Verwendung des Jahresergebnisses und Entlastung des Aufsichtsrates
5 Grünraumkonzept Stadtgebiet
- Entwurfsberatung
6 Fußgängersicherungen an der St.-Longinus-Straße/ Hiltrudschule und St.-Konrad-Straße/Marienkirche
7 Satzung zur Änderung der Feuerwehrsatzung
8 Bebauungsplan „Obere Halde, Änderung Hölderlinstraße“
- Abwägung und Satzungsbeschluss
9 3. Erweiterung des förmlich festgelegten Sanierungsgebiets „Innenstadt VI“
10 Parkraumbewirtschaftung Tiefgarage Heinrich-Schatz-Straße
11 Bodenrichtwertkarte für das Stadtgebiet
12 Anfragen und Anregungen
13 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner um ca. 18:30 Uhr
14 Sonstiges

Die Sitzungsunterlagen sind ab Montag, den 30.06.2014, unter www.weingarten-online.de einsehbar.

gez.
Markus Ewald
Oberbürgermeister

stadt weingarten

Amtliche Bekanntmachung

Einladung des Regierungspräsidiums Tübingen zur aktiven Öffentlichkeitsbeteiligung

Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) in den Teilbearbeitungsgebieten 10 „Argen“ und 11 “Schussen“

Das Regierungspräsidium Tübingen lädt im Rahmen der aktiven Öffentlichkeitsbeteiligung zu einem Informations- und Diskussionsabend zur Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) ein.
Die Veranstaltung findet statt:

am Mittwoch, 16. Juli 2014, Beginn 17.00 Uhr
im Ratssaal der Stadt Wangen
Marktplatz 1, 88239 Wangen im Allgäu

Die Wasserrahmenrichtlinie der Europäischen Union verpflichtet die Mitgliedsstaaten, bis spätestens zum Jahr 2027 alle Gewässer in einen guten ökologischen und chemischen Zustand zu versetzen. Ziel der Veranstaltung ist es, über den aktuellen Stand der Umsetzung, die Ergebnisse der Bestandsaufnahme 2013 des Gewässerzustands sowie die Fortschreibung der Maßnahmenprogramme zu informieren. Weiterhin sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, Wassernutzer, Verbände, Vereine und Kommunen aufgerufen, Anregungen und Vorschläge einzubringen. Im Mittelpunkt stehen die Themenfelder Durchgängigkeit, Gewässerstruktur, Wasserhaushalt, Gewässergüte und Nährstoffeintrag. Folgende Fließgewässer sind betroffen: Bodenseeufer, Obere Argen (mit Gießbach), Untere Argen (mit Haslach), Schussen (mit Schwarzach, Scherzach, Wolfegger und Booser Ach). Außerdem zu betrachten sind quantitative und qualitative Fragen beim Grundwasser.

Umfangreiche Informationen zur Wasserrahmenrichtlinie im Bearbeitungsgebiet Alpenrhein-Bodensee und Donau finden Sie im Internet unter:
http://www.rp-tuebingen.de/servlet/PB/menu/1122179/index.html

Diese Seite wird aufgrund der Kommunalwahlordnung §55 Abs. 3 **im Internet nicht angezeigt.**

Diese Seite wird aufgrund der Kommunalwahlordnung §55 Abs. 3 **im Internet nicht angezeigt.**

Diese Seite wird aufgrund der Kommunalwahlordnung §55 Abs. 3 **im Internet nicht angezeigt.**

Diese Seite wird aufgrund der Kommunalwahlordnung §55 Abs. 3 **im Internet nicht angezeigt.**

AMT FÜR FAMILIE UND SOZIALES

Neuer Vorbereitungskurs für Tagesmütter und Tagesväter startet im Juni in Ravensburg

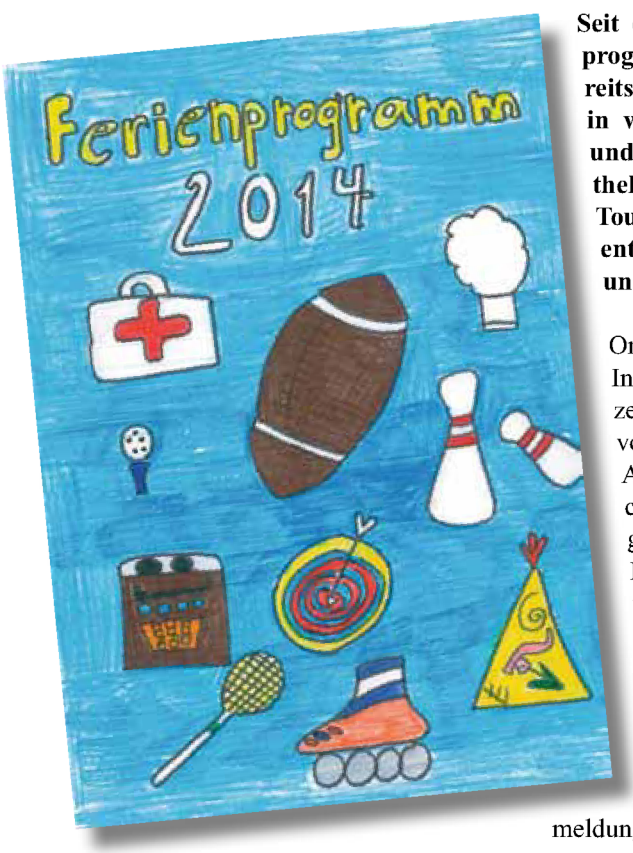
Tagesmütter und Tagesväter arbeiten in der Regel zu Hause und betreuen neben ihren eigenen Kindern noch weitere Tagespflegekinder. Diese sehr familiäre und flexible Betreuungsform bietet sich vor allem für die Kleinsten gut an. Tagespflegeeltern zeichnen sich aus durch Freude am Umgang mit Kindern, haben in der Regel Erfahrung in der Erziehung durch eigene Kinder und bringen pädagogische Kenntnisse durch angebotene Qualifizierungen mit.

Der nächste Vorbereitungskurs für neue Tagesmütter und -väter in Ravensburg startet Ende Juni und umfasst 30 Unterrichtseinheiten (2x Samstag, 3x Freitagnachmittag). Ein weiterführender Kurs mit 130 Unterrichtseinheiten beginnt im Oktober 2014 in Ravensburg.
Bei Interesse als Tagesmutter/-vater tätig zu werden, wenden Sie sich an Andrea Siemens, Diplom-Sozialarbeiterin (FH) und Miriam Rinkenauer, B.A. Sozialarbeiterin (FH). Sie bieten neben der Vermittlung von Tagesmüttern / Tagesvätern und Tageskindern auch Unterstützung bei der Gestaltung des Betreuungsverhältnisses. Die Beratung und Begleitung beinhaltet auch Unterstützung bei Problemen und Schwierigkeiten.

Kontakt:Andrea Siemens und Miriam RinkenauerVermittlungsstelle KindertagespflegeBeratung – Vermittlung und Begleitung für Eltern, die eine Tagesmutter suchen,und für Mütter und Väter, die gerne Tageseltern werden möchten.Caritas Bodensee-OberschwabenTel. 0751 / 36256-18 oder 0751 / 36256-36, Zentrale: 0751 / 36256-0E-mail: tagesmuettervermittlung-rv@caritas-bodensee-oberschwaben

Text: Doris Konya

Das Sommerferienprogramm der Stadt Weingarten ist da!



Seit dieser Woche liegt das Ferienprogramm 2014 aus. Es wurde bereits an Schulen, Kindergärten und in weiteren Einrichtungen verteilt und kann bei Bedarf in der Infothek, beim Amt für Kultur und Tourismus, in der VHS, im Familientreff und beim Amt für Familie und Soziales abgeholt werden.

Ortsansässige Vereine, Betriebe und Institutionen haben zahlreiche Freizeitbeschäftigungen geplant und vorbereitet, damit ein vielfältiges Angebot für Kinder und Jugendliche in der Stadt entsteht. Die Angebote richten sich vor allem an Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 13 Jahren, die entweder in Weingarten wohnen oder hier eine Schule besuchen. Da viele Programmpunkte anmeldepflichtig sind und die Anmeldefrist am 09.07. endet, werden die Eltern gebeten, rasch die Anmeldungen vorzunehmen.

Fragen rund um das Ferienprogramm beantwortet das Amt für Familie und Soziales. Frau Bugl und Frau Konya sind telefonisch unter 405-178 beziehungsweise 405-177 erreichbar.

Text: Doris Konya

Aus dem Gemeinderat

GESCHÄFTSSTELLE DES GEMEINDERATES

Sitzung des Gemeinderates

Am Montag, den 30.06., findet im großen Sitzungssaal des Amtshauses, 1. OG, Kirchstraße 2 in Weingarten um 16.30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Nach den Bekanntgaben der Verwaltung wird der Gemeinderat über die Vergütung des Aufsichtsrates der TWS KG und der TWS Netz GmbH beraten und Beschluss fassen. Anschließend erfolgt ein Beschluss über die Feststellung der Jahresabschlüsse 2013 und der Verwendung der Jahresergebnisse sowie die Entlastung des Aufsichtsrates je für die TWS GmbH & Co. KG und die TWS Verwaltungs-GmbH.
Ebenfalls beraten und Beschluss gefasst wird über den Entwurf des Grünraumkonzepts Stadtgebiet. Damit kann der Gemeinderat die Verwaltung mit der Beteiligung der Öffentlichkeit und der betroffenen Träger öffentlicher Belange beauftragen.
Im nächsten Tagesordnungspunkt wird der Gemeinderat über die Fußgängersicherungen an der St.-Longinus-Straße/

Hiltrudschule und St.-Konrad-Straße/ Marienkirche informiert.
Des Weiteren wird der Gemeinderat zur Änderung der Feuerwehrsatzung beraten. Inhaltlich sollen dabei Regelungen für die Abteilung Jugendfeuerwehr und Altersabteilung angepasst werden.
Über die Abwägung und den Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan "Obere Halde, Änderung Hölderlinstraße" wird der Gemeinderat anschließend beraten und Beschluss fassen. Eine Satzung soll ebenfalls über die dritte Erweiterung des Sanierungsgebietes "Innenstadt VI" beschlossen werden.
Der nächste Punkt auf der Tagesordnung betrifft die Parkraumbewirtschaftung in der Tiefgarage Heinrich-Schatz-Straße. Der Gemeinderat hat die Verwaltung beauftragt, eine Entwidmung und Verpachtung, unter Beibehaltung einer gewissen Anzahl von öffentlichen Kurzzeitparkplätzen, zu prüfen. Die Verwaltung wird die Ergebnisse vorstellen und einen entsprechenden Beschluss vorschlagen.
Im letzten Tagesordnungspunkt wird der Gemeinderat über die vom Gutachterausschuss fortgeschriebene Bodenrichtwertkarte für das Stadtgebiet informiert. Die in dieser Karte dargestellten Preise stellen Richtwerte da, welche eine realistische Basis für die Festlegung von Grundstückspreisen bilden sollen.
Am Ende der Sitzung haben die Mitglieder des Gemeinderates wie immer die Möglichkeit, ihre Anfragen und Anregungen vorzutragen.
Die Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner wird um ca. 18.30 Uhr stattfinden.

Text: Sarah Schnetz

KIRCHE IM BLICK

Geistliches Wort

Der Sehnsucht einen Namen geben

Stünde der Völkerapostel Paulus heutzutage auf einem der großen Plätze unserer Großstädte, es böte sich ihm wohl ein ähnliches Bild wie vor zweitausend Jahren in Athen: Menschen verschiedenster Couleur und Interessen umgäben ihn, eindrucksvolle Gebäude reihten sich dicht an dicht und die Tempel der Gegenwart wären die Boutiquen der Modedesigner, die Banken, Juwelierläden und Apple-Stores.

Bei seiner berühmten Rede auf dem Areopag im antiken Athen (Apg 17,16-34) fand Paulus, dessen gemeinsamer Gedenktag mit dem Apostel Petrus am 29.06. in der Katholischen Kirche gefeiert wird, eine Zuhörerschaft vor, wie man sie sich auch als Mensch des 21. Jahrhunderts gut vorstellen kann. Da gab es Gottesfürchtige und solche, die ihm offen gegenüberstanden. Zweifler und Philosophen unterschiedlicher Schulen versuchten seine Aussagen auf intellektueller Ebene zu widerlegen. Nicht wenige verlachten ihn einfach als Schwätzer. Und doch muss Paulus die Neugier der Athener geweckt haben, weil er offenbar mit seiner Botschaft von Jesus etwas in ihnen angesprochen hatte, das sie bis zu jenem Zeitpunkt noch nicht beim Namen nennen konnten. Alle diese Menschen waren keine anderen als die, die auch heute durch die Städte der Welt gehen und nach Erfüllung in ihrem Leben suchen. Sie fragen nach dem Grund ihres Daseins, nach Glück, Liebe, Gemeinschaft im Leben, nach dem letzten Sinn und schließlich danach, worin alles einmal enden wird.
Paulus beantwortet diese Lebensfragen mit dem Glauben an den Gott, dem die Athener aus Unwissenheit und Respekt als „Einem unbekannten Gott“ einen Altar gewidmet hatten. Paulus erhebt den Anspruch, diesen Gott zu kennen: Er ist der Schöpfergott, aus ihm stammen die Welt und alle Menschen; er ist uns nahe; er wird über die Welt Gericht halten an einem festgesetzten Tag und Menschen zur Auferstehung führen.
Einige Athener haben sich Paulus angeschlossen, andere spotteten, weitere verschoben das Nachdenken über diesen Gott auf ein andermal und wieder andere ließen die Worte des Paulus kalt.
Hätte Paulus mit seiner Rede heute Erfolg? Würden die Menschen ihrer Sehnsucht einen Namen geben wollen?

Artur Sontheimer,
Katholische Kirchengemeinden St. Maria und Heilig Geist

Katholische Kirchengemeinde St. Maria / Hl. Geist

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 28. Juni
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Eucharistiefeier
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier zum Sonntag
18.30 Uhr **St. Maria:** Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

Sonntag, 29. Juni, Hochfest Petrus und Paulus, Peterspfennig-Kollekte
L I: Apg 12,1-11; L II: Tim 4,6-8.17-18; Ev: Mt 16,13-19
09.00 Uhr **Kapelle im Krankenhaus:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunion auf den Stationen
09.00 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier
10.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier

Montag, 30. Juni
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Schweigemeditation

Dienstag, 1. Juli
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier

Mittwoch, 2. Juli,
Fest Mariä Heimsuchung
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
18.30 Uhr **Haus Judith:** Eucharistiefeier

Donnerstag, 3. Juli
07.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier für Grundschüler
07.30 Uhr **Hl. Geist:** Wort-Gottes-Feier für Grundschüler
18.30 Uhr **Kapelle im Krankenhaus:** Eucharistiefeier

Freitag, 4. Juli
08.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier
18.30 Uhr **St. Maria:** stille Anbetung

Samstag, 5. Juli
10.00 Uhr **St. Christina:** Trauung des Brautpaares Markus Schlegel und Bärbel Büchelmaier, Blumenau.
13.00 Uhr **St. Martin, Aulendorf:** Trauung des Brautpaares Sebastian Frik und Sabine Deubel, Thumbstraße.
Wir wünschen den Brautpaaren Gottes Segen für den gemeinsamen Lebensweg!
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier zum Sonntag mit Kommunion in Brot und Wein. Die Gruppe „pons“ gestaltet den Gottesdienst zum Thema: „Einer trage des anderen Last“ mit.
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

Beerdigungsdienst:
01.-04. Juli: Pfarrer Benno Ohrnberger
08.-11. Juli: Pastoralreferentin Marie-Luise Hildebrand und Pfarrer Benno Ohrnberger

Rosenkranz:
17.50 Uhr **St. Maria:** täglich
17.00 Uhr **Hl. Geist:** Dienstag und Donnerstag im Haus Judith
17.50 Uhr **Hl. Geist:** Mittwoch und Samstag in der Kirche; **außer am Mittwoch, 2. Juli im Haus Judith**

MESSINTENTIONEN IN DIESER WOCHE

in St. Maria:
Di., 01.07., Gedenken für: Marianne Baur; Elisabeth Bodenmüller; Eugen Knor; Otmar und Agathe Schlichte; Pius Wolf und verstorb. Eltern; Jahrtag für Dieter Hofer.
Sa., 05.07., Gedenken für: Pia Elshof; Robert Jantos; Else Pfanner; Viktoria Reutter; Jahrtag für Dorothea Wylezol und verstorb. Angehörige.

in Hl. Geist:
Sa., 28.06., Gedenken für: Gertrude Griebel; Marko Jekic mit Angehörigen; Barbara, Bernhard und Baptist Katzenmaier mit Angehörigen; Kata und Franjo Lucic mit Angehörigen, Paul Merkle mit Angehörigen; Jahrtag für: Gerhard Miller; Anastasia und Anton Stanewitsch.
Mi., 02.07., Gedenken für Anna Schmid.

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Seniorengymnastik in Hl. Geist

„Allzeit fit“ lautet das Motto einer neuen Gymnastikgruppe des DRK in Zusammenarbeit mit dem Seniorentreff Hl. Geist. Nach einem erfolgreichen Start am 12.05. im Gemeindehaus haben sich ältere Menschen zusammengefunden, die ihre Beweglichkeit erhalten möchten und regelmäßig trainieren. Jeden Montagnachmittag (außer Feiertage und Ferien) werden die Teilnehmer/-innen von einer Übungsleiterin geführt. Dabei geht es nicht um olympische Disziplinen, sondern darum, etwas für den Körper zu tun und dabei auch Spaß zu haben. Wer Interesse hat, kann jederzeit beginnen. Bequeme Kleidung und Noppensocken wären von Vorteil. Über jeden Neueinsteiger freuen sich Karin Speth und Clothilde Koch.

KONTAKTADRESSE

Kontaktadresse St. Maria
St.-Konrad-Str. 28 - Fon 56 17 74-0 -
Fax 56 17 74-77
stMaria.Weingarten@drs.de /
www.st-maria-weingarten.de
Pfarrbüro-Öffnungszeiten St. Maria:
Donnerstag, Freitag von 9.00-11.00 Uhr
Mittwochnachmittag von 16.00-18.00 Uhr
Am Montag, 30.06. geschlossen, am Dienstag, 01.07. erst ab 10.00 Uhr geöffnet.

Kontaktadresse Hl. Geist
Keplerstraße 2 - Fon 56 19 13-0 -
Fax 56 19 13-19
HeiligGeist.Weingarten@drs.de
Pfarrbüro-Öffnungszeiten Heilig Geist:
Montag, Donnerstag,
Freitag von 9.30-11.30 Uhr
Mittwochnachmittag
von 16.00-18.00 Uhr
Am Dienstag, 01.07. erst ab 10.00 Uhr geöffnet.

Pastoralteam der Seelsorgeeinheit St. Maria/Hl. Geist
Pfarrer: Benno Ohrnberger erreichbar über das Pfarramt St. Maria,
Tel. 0751/561774 -0
Tel. 0751/561774 -34
Pastoralreferentin: Marie-Luise Hildebrand 07546 / 929820 oder 0751/561913-0
Pastoralassistentin: Monika Renner,
Tel. 0751/561913-11
Tel. 0751/561913-13

Katholische Kirchengemeinde St. Martin

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 28. Juni,
Unbeflecktes Herz Mariä
08.30 Uhr Eucharistiefeier im Chorraum
anschl. Beichtgelegenheit (Marienkapelle)

Sonntag, 29. Juni,
Hochfest Petrus und Paulus
08.30 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kinder- und Jugendchor St. Martin
11.45 Uhr Taufe von Franz Ivan Biedermann, Alina Kaiser und Angela Di Savino.
15.00 Uhr Öffentliche Basilikaführung (Treffpunkt: Vorhalle)
19.00 Uhr Abendmesse

Dienstag, 01. Juli
19.00 Uhr Abendmesse mit Kommunion unter beiderlei Gestalten
anschl. eucharistische Anbetung (Marienkapelle)

Mittwoch, 02. Juli,
Mariä Heimsuchung
08.00 Uhr Rosenkranz für geistliche Berufe
08.30 Uhr Eucharistiefeier
20.00 Uhr Gebetskreis (Marienkapelle)

Donnerstag, 03. Juli,
Hl. Thomas (Apostel)
07.30 Uhr Schülermesse (Marienkapelle)

Freitag, 04. Juli, Hl. Ulrich
15.00 Uhr Kreuzwegmeditation zur Todesstunde Jesu
19.00 Uhr Abendmesse, anschl. Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie

Samstag, 05. Juli
08.30 Uhr Eucharistiefeier im Chorraum anschl. Beichtgelegenheit (Marienkapelle)
10.30 Uhr Goldene Hochzeit des Jubelpaares Keller, Unterägeri/CH
13.30 Uhr Ökumenischer Jahrgangsgottesdienst des Weingartener Jahrgangs 1939

Rosenkranz:
Aussegnungshalle des Kreuzberg-Friedhofes: täglich (außer sonntags) 16.00 Uhr
Eugen-Bolz-Kapelle: täglich 19.00 Uhr

Beerdigungsdienst:
vom 30.06.-11.07.: Vikar Wolfgang Jäger, Telefon 56 12 716

MESSINTENTIONEN IN DIESER WOCHE

Di, 01.07., 19 h Jahrtag
Rudolf Mandel;

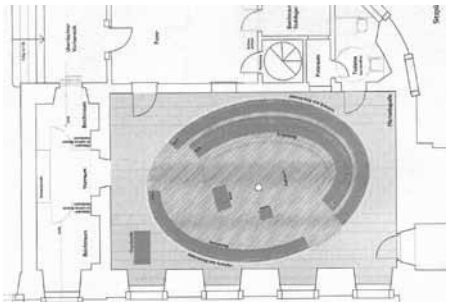
Mi, 02.07., 8.30 h
Gedenken Joachim Kolb;

Fr, 04.07., 19 h Gedenken
Maria Stolba;
Berta und Josef Knoblauch.

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Marienkapelle

Die Planungen zur Sanierung der Marienkapelle und ihrer Nebenräume, vor allem der Beichtzimmer, nehmen immer konkretere Gestalt an, so dass der Kirchengemeinderat in seiner jüngsten Sitzung über zwei Modelle beraten hat. In diesen Entscheidungsprozess soll aber auch das Meinungsbild der Gemeinde einfließen. Am Sonntag, 29.06., besteht daher jeweils im Anschluss an die Gottesdienste um 8.30 Uhr und 10.30 Uhr vor Ort in der Marienkapelle die Gelegenheit für alle interessierten Gemeindemitglieder, die Pläne kennenzulernen und die eigene Meinung zu äußern. Unser Bild zeigt einen der beiden Entwürfe.



Kath. Frauenbund Weingarten

Am 03.07. um 16 Uhr feiern wir unser Bundesfest im Gemeindehaus St. Martin. Anschließend Gartenhock bei schönem Wetter. Herzliche Einladung.
Näheres bei Frau Knoll, Telefon 41945.

Pfingstzeltlager Ministranten

Vom 09. bis 15.06. war ein Teil der Minis von St. Martin wieder im Pfingstzeltlager am See von Metzisweiler. In dieser Zeit konnten sie durch gemeinsames Gebet oder verschiedene Spiele der durchgeführten Lagerolympiade ihre Gemeinschaft weiterentwickeln.
Durch das schöne Wetter in diesem Jahr kam auch der Badespaß nicht zu kurz. Zur leiblichen Stärkung wurde gegrillt oder es gab beispielsweise Chilli con carne. Vikar Wolfgang Jäger besuchte die Gruppe während des Zeltlagers, um mit ihnen die Hl. Messe zu feiern. Dabei wurde der Gottesdienst „zeitgemäß“ mit dem Glockengeläut der Basilika von Weingarten eingeleitet, das per iphone aufgenommen worden war.
Für die Durchführung des Zeltlagers gilt ein herzliches Dankeschön den Oberminis, Gruppenleitern und allen Helfern.

Text und Bild: Vikar Wolfgang Jäger

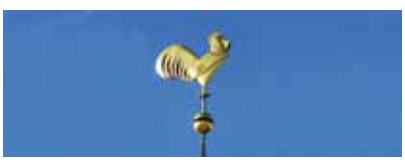
KONTAKTADRESSE

ST. MARTIN, Kirchplatz 6,
Telefon 0751 / 56 127-0 / Fax -22
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr
pfarramt@st-martin-weingarten.de / www.st-martin-weingarten.de

Pfarrer Ekkehard Schmid,
Telefon 0751 / 56 127-13
Vikar Wolfgang Jäger,
Telefon 0751 / 56 127-16
Gemeindereferentin Simone Matzner-Seneschi, Telefon 0751 / 56 127-19
Gemeindereferentin Monika Gröber,
Telefon 0751 / 56 127-14

Evangelische Kirchengemeinde

GOTTESDIENSTE



29. Juni, 2. So. n. Trinitatis
9.30 Uhr Stadtkirche, **Tauferinnerungs-Gottesdienst** mit *Taufen*, Einführung des neuen Kirchenpflegers Andreas Praefcke, Günzler

06. Juli, 3. So. n. Trinitatis
9.30 Uhr Stadtkirche, **Gottesdienst** mit *Abendmahl*, Schulz
10.45 Uhr Gemeindehaus Berg, **Treffpunkt-Gottesdienst** mit der *Kantorei*, Gamerdinger, parallel *Kinderkirche*, anschl. *Grillfest*

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Aus dem Pfarramt

Pfarrer Günzler und Pfarrer Gamerdinger sind von Montag, 30.06., bis Donnerstag, 03.07., auf dem „Pfarrkonvent“, der jährlichen Klausur und Fortbildung der Pfarrer des Kirchenbezirks. Die Vertretung übernimmt Pfr. i.R. Schulz.
Das Gemeindebüro ist zu den üblichen Zeiten geöffnet.

ANKÜNDIGUNGEN

Tauferinnerungsgottesdienst

Im Gottesdienst am Sonntag, 29.06., um 9.30 Uhr steht das Thema Taufe im Vordergrund. Wir erinnern uns an unsere eigene Taufe und ihre Bedeutung. Außerdem sind alle, die vor ungefähr vier Jahren in unserer Kirche getauft wurden, mit ihren Familien eingeladen. Auch neue Täuflinge können wir begrüßen: Im Gottesdienst werden Alina Schlecht, Nick Tütenberg, Luise und Josefine Zinnhardt und Damian Großmann getauft, sie sind alle aus Weingarten.
Darüber hinaus wird in diesem Gottesdienst auch unser neuer Kirchenpfleger Andreas Praefcke, der für die Finanzen zuständig ist, begrüßt.

Orgelmusik am Markttag

Jeden ersten Mittwoch im Monat bieten wir um 12 Uhr Orgelmusik am Markttag in der Evangelischen Stadtkirche an. Ungefähr 20 Minuten gibt es Orgelmusik von unterschiedlichen Musikern. Am kommenden Mittwoch setzt sich Andreas Praefcke an die Orgel und spielt unter anderem Werke von Händel.

KONTAKTADRESSE

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten
www.weingarten-evangelisch.de
Gemeindebüro, Frau Erna Göllner, Gartenstr. 9, Tel. 0751 / 45 691
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9 - 12 Uhr, Mi auch 14 - 16 Uhr
Pfarramt 1, Pfarrer Stephan Günzler, Tel. 0751 / 48 843
Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamerdinger, Tel. 0751 / 45 639
Pfarramt 3, zzt. nicht besetzt
Kantor Johannes Baiker, Tel. 0751 / 45 412

Impressum im Blick

Weingarten im Blick - Amtsblatt und Bürgerzeitung der Stadt Weingarten
Herausgeber: Stadt Weingarten, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Markus Ewald oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, 71263 Weil der Stadt.
Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste. Posteinzelversand nur gegen Bezahlung der ¼-jährlich zu entrichtenden Gebühr.
Abonnement und Zustellung: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Redaktion: Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten. Redaktionsleitung: Rainer Beck, Telefon 0751 405-113, Redaktion/Koordination: Britta Zimmermann/Sandra König, Telefon 0751 405-288. E-Mail: redaktion@weingarten-im-blick.de
Homepage: www.weingarten-im-blick.de
Redaktionsschluss für Berichte im Infoteil und Veranstaltungskalender: Mittwoch, 8 Uhr.
Erscheinungsweise: Wöchentlich am Freitag
Verteilung: Kostenlos an die Haushalte

Bürgerschaftliches Engagement

Pressearbeit in Verein und Ehrenamt

weingarten engagiert! Ehrenamt-Messe 12. Oktober 2013

Aktive Pressearbeit erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass die Zielgruppen eines Vereins, einer Initiative oder eines Projekts von deren Anliegen und Angeboten erfahren.

Die Journalistin Margret Welsch informiert in einem Vortrag für ehrenamtlich Tätige über Grundlagen der Pressearbeit. Der Vortrag findet am Donnerstag, 10.07., um 18 Uhr, Haus am Mühlbach (Seniorenweg 4) statt. Der Eintritt ist frei.

Referentin: Margret Welsch, Journalistin Zielgruppe: Vereine, Selbsthilfegruppen, ehrenamtliche Initiativen, Ort: Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4, 88250 Weingarten, Eintritt: frei, Information & Anmeldung: Jasmin Bisanz, Fachstelle für Bürgerschaftliches Engagement & Bürgerbeteiligung im Rathaus, Tel. 0751 / 405-252, j.bisanz@weingarten-online.de

Text: Jasmin Bisanz

BÜRGER IN KONTAKT

Polnisch-deutscher Freundeskreis trifft sich

"Bürger in Kontakt" lädt zum polnisch-deutschen Freundeskreis am Mittwoch, 02.07., um 19 Uhr ins BIK-Büro in der Kornhausgasse 2. Neue Gäste sind willkommen.

Beim polnisch-deutschen Freundeskreis geht es um die Geschichte, Kultur, Literatur und Alltag von Deutschlands östlichem Nachbar. In Vorträgen und Lichtbildschauen stellen Polenkenner die verschiedensten Facetten des Landes und darüber hinaus die besonderen Beziehungen zu Deutschland vor. Am letzten Abend vor den Sommerferien soll es neben dem geselligen Austausch auch um künftige Themen gehen, die Teilnehmer interessieren und näher betrachen wollen. Die Leiterin Theresa Schliwa freut sich auf neue Besucher und neue Anregungen.

Text: Margret Welsch

Städtepartnerschaft

Italo Rock aus Mantua

Mit seinem Programm "In Mare Aperto" bringt das Mantuaner Musikerduo "Anna Luppi und Massimo Minotti" bei der Kunst- und Museumsnacht am Samstag, 28.06., italienische Rock- und Popmusik, klassische italienische Schlager und auch selbstkomponierte Stücke auf die Bühne. Das Konzert beginnt um 20 Uhr beim Stadtmuseum im Schlössle.

Die Band "Anna Luppi" trat bereits mehrfach in Weingarten auf und ist auch unter dem Namen "Idramante" oder "Due di Due" in Weingarten gut bekannt. Zuletzt waren die Sängerin Anna Luppi und der Gitarrist Massimo Minotti im Jahr 2012 bei der Kunst- und Museumsnacht zu Gast in Weingarten. Die Veranstaltung wird unterstützt vom Freundeskreis Mantua-Weingarten. Der Eintritt ist frei. Passend zur Musik werden ab 18 Uhr italienische Spezialitäten von der Pizzeria La Fermata Due aus Schlier angeboten.

Text: Marion Erne
Bild: Anna Luppi

DEUTSCH-FRANZÖSISCHER FREUNDESKREIS GARNISON

Husarentreffen in Berlin

In Berlin trafen sich jüngst ehemalige französische Husaren, die Mitglieder des im Jahre 2002 gegründeten deutsch-französischen Freundeskreises der Garnison Weingarten sind. Organisiert vom französischen Vorsitzenden Jean Pierre Wittorski erfüllten sich die ehemals in Weingarten stationierten Soldaten damit den langgehegten Wunsch, auch die deutsche Hauptstadt kennenzulernen.

Eingeladen war auch Oberbürgermeister a.D. Gerd Gerber als Ehrenpräsident des Vereines. Zum Besuchsprogramm gehörten neben einem Empfang in der französischen Botschaft auch die Besichtigung des Reichstages nebst einem Austausch mit MdB Andreas Schockenhoff über aktuelle Fragen der Europapolitik und des deutsch- französischen Verhältnisses (siehe Bild).

Im kommenden Jahr ist wieder ein Treffen im größeren Kreis geplant, um die Freundschaftsbande des in dieser Form einmaligen Bundes weiter zu pflegen.

Text: Gerd Gerber
Bild: Jean Pierre Wittorski

Kultur

KULTURZENTRUM LINSE E.V.

Kino in der Linse

«Violette»
Drama über die Schriftstellerin Violette Leduc und ihre vielschichtige Beziehung zu ihrer Mentorin Simone de Beauvoir.

Fr., 27.06., bis Mi., 02.07.: 20.00 Uhr

«Stereo»
In Maximilian Erlenweins beinhartem Psychotrip wird das Leben eines vermeintlich gutherzigen Mechanikers von einem Fremden auf den Kopf gestellt.

Fr., 27.06., bis Mi., 02.07.: 21.15 Uhr

«Ida»
In lyrischem Schwarzweiß komponiertes, aufwühlendes Porträt einer Novizin, die ihre traurige jüdische Vergangenheit entdeckt.

Mo., 30.06., bis Mi., 02.07.: 19.00 Uhr
Do., 03.07., bis Mi., 09.07.: 20.00 Uhr

«Stiller Sommer»
Do., 03.07., bis So., 06.07.: 19.00 Uhr

«Rosie»
Do., 03.07., bis So., 06.07.: 21.15 Uhr

Filme in Originalversion mit Untertitel:

«Mitternachtstango» Mehrsprachig
Der unterhaltsame Film von Regisseurin Viviane Blumenschein ergründet nicht nur den finnischen Tango, sondern gleichermaßen die Seele eines sonst sehr zurückhaltenden Volkes.

Fr., 27.06., bis So., 29.06.,: 19.00 Uhr

Text: Annika Buhl
Bilder: MFA / Central / Arsenal / Neue Visonen

Wir renovieren für Sie

Im Kulturzentrum Linse wird die Sommerzeit genutzt, um in diesem Jahr umfangreichere Renovierungen im kompletten Haus durchzuführen. Deshalb wird die Linse im Zeitraum 24.07. bis 06.08. geschlossen sein.

Kulturzentrum« Linse
Liebfrauenstr. 58 88250 Weingarten

Am Donnerstag, 07.08., wird mit der neuen Kino-Spielwoche gestartet. Die Filme «Boyhood», Regisseur Richard Linklater - Gewinner des diesjährigen Silbernen Bären der Berlinale -, die schweizerisch-deutsche barrierefreie Komödie «Vielen Dank für Nichts» und die französische Sommerkomödie «Eine ganz ruhige Kugel» läuten das abwechslungsreiche Programm der Linse ein.
Die Küche bietet dann ab Montag, 11.08., wieder frische Sommersalate im Innen- und Außenbereich der Linse an.
Das Linse-Team freut sich über Ihren Besuch.

Text: Annika Buhl

MUSIKVEREIN WEINGARTEN E.V.

Programmänderung beim Promenadenkonzert

Am kommenden Mittwoch, 02.07. springt der Musikverein Zogenweiler für die Gruppe Gospel Now & Band ein, die kurzfristig und schweren Herzens den Termin absagen mussten. Die Musikkapelle Zogenweiler unter der Leitung von Markus Wucher war vor zwei Jahren schon im Stadtgarten zu Gast und freut sich auf den außerplanmäßigen Auftritt. Die Besucher erwartet ein buntes und vielseitiges Programm.
Bis zur Sommerpause geht es unverändert weiter im Programm: Am 09.07. spielt das Schulorchester der Realschule Weingarten mit Rhythmusgruppen, am Welfenfestsonntag (10.30 Uhr) zur Vorstellung der neuen Wagen und Gruppen das Städtische Orchester Weingarten, am 16.07. das Polizeimusikkorps Konstanz und am 23.07. singt der Liederkranz die Gäste in die Sommerpause. Den Auftakt nach der Sommerpause übernehmen die Stadtkapellen-Oldies Bad Waldsee am 27.08.

Text: Alexander Kölle

OBERSCHWÄBISCHES KAMMERORCHESTER RAVENSBURG-WEINGARTEN E.V.

Sommerserenade

Das Oberschwäbische Kammerorchester Ravensburg-Weingarten spielt am 06.07., um 19.30 Uhr unter Leitung von Marcus Hartmann sein traditionelles sommerliches Konzert unter freiem Himmel im Innenhof der PH Weingarten (bei Regen im Festsaal).

Das Programm umfasst Werke der Klassik und Romantik. Im Mittelpunkt steht Mozarts Klarinettenkonzert A-Dur KV 622 (Solist Alain Wozniak). Darum ranken sich zwei selten gespielte, aber sehr reizvolle Werke, die Ouvertüre zur Oper "Il maestro di capella" von Domenico Cimarosa und die Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 11 von Felix Mendelssohn-Bartholdy.
Kartenvorverkauf bei der Tourist Info Ravensburg und Abendkasse zu 12 Euro (erm. 8 Euro).

Text: Albrecht Wenig
Bild: Veranstalter

KULTUR UND REISEN WEINGARTEN E.V.

Uraufführung von Waltraud Rundels Schottlandfilm 2014

Nach dem Erfolg des Kenia-Safari- und Kinderklinik-Filmes von Waltraud Rundel an diesem Mittwoch im Gasthaus Ochsen zeigt sie auf Einladung von Gerhard Juninger erstmals ihren neuesten Farbtonfilm vom Juni 2014: Schottische Highlands, Whisky, blühende Natur und Seen sowie die Städte Glasgow und Edingburgh und Aberdeen.

Vorab stellt Gerhard Junginger das neue Kulturprogramm 2014/15 mit Dias vor, wie die Bregenzer Festspiele, Kenia, Myanmar, Karneval Venedig und Musicals. Der Vortrag am Freitag, 04.07., beginnt um 20.00 Uhr im Gasthaus Ochsen in Weingarten. Infos zu allen Programmen gibt es jetzt unter Tel. 0751 / 44564 - auch zu Sommer- und Herbstferien-Programmen.
Für dringende OP's in der Kinderklinik wird jetzt um Spenden bei den Veranstaltungen und mit Sonderkonto bei der Volksbank Weingarten gebeten. Spendenquittung folgt direkt. Danke!

Text: Gerhard Junginger

Brauchtum

PLÄTZLERZUNFT ALTDORF WEINGARTEN 1348 E.V.

Flohmarkt von Förderverein und Plätzlerzunft

Der große überregionale Flohmarkt des Fördervereins Fasnetsmuseum findet am morgigen Samstag, 28.06., bereits zum elften Mal auf dem Festplatz in Weingarten statt. Für das Fasnetmuseum ist dieser jährliche Flohmarkt von großer Bedeutung, um die Museumsbauschulden erfolgreich zu tilgen und den laufenden Betrieb zu sichern.

Auch aufgrund der gut organisierten Infrastruktur, angefangen von verschiedenen Bewirtungsständen bis zum Toilettenwagen, entwickelte sich dieser Markt zu einem großen Erfolg bei Händlern wie Besuchern. Schon in den frühen Morgenstunden sind die Sammler und Jäger auf der Suche nach Raritäten und Schnäppchen unterwegs. Bei gutem Wetter bieten bis zu 300 Stände Altes oder auch Kurioses an. Auch dieses Jahr wird die Plätzlerzunft einen eigenen Stand betreiben, so dass auch Sammler von Fastnachtsartikeln auf ihre Kosten kommen. Im Schatten der Bäume wird es den bewährten Kinderflohmarkt geben, wofür keine Standgebühren erhoben werden. Ab Freitagnachmittag gilt ein Halteverbot auf dem Festplatz. Von 18 bis 20 Uhr besteht die Möglichkeit bereits am Vortrag des Flohmarktes Fahrzeuge auf dem Platz abzustellen und so vorab einen festen Standplatz zu reservieren. Die Zufahrt erfolgt ausschließlich über die Wohnmobilstandplätze im unteren Bereich. Anschließend wird der Platz bis Samstagmorgen um 6 Uhr geschlossen.

Text: Bettina Niederer

Hauptversammlung

Die Plätzlerzunft Altdorf-Weingarten hält am Freitag, 27.06., um 20 Uhr im Gemeindehaus St. Martin ihre diesjährige Hauptversammlung ab.

Nach den üblichen Regularien steht heuer auch wieder die Neuwahl einiger Zunftratsposten auf der Tagesordnung. Alle Mitglieder werden hierzu eingeladen.

Text: Bettina Niederer

STADTGARDE ZU PFERD WEINGARTEN E.V.

Hauptversammlung 2014

Die Stadtgarde zu Pferd Weingarten wählte anlässlich ihrer Hauptversammlung 2014 einen neuen stellvertretenden Rittmeister in Person von Christoph Amann, Schlier-Schattbuch.

Der Gewählte entstammt einer altgedienten Reiterfamilie, bereits der Großvater war Gründungsmitglied der Stadtgarde und später langjähriger Festordner beim Blutfreitag. Christoph Amann übt gleichzeitig das Amt des Kassierers aus.

Die neue Führung der Stadtgarde setzt sich nunmehr wie folgt zusammen (unser Bild von links): Herbert Linz, Schriftführer; Roland Frank, Wachtmeister; Christoph Amann, stellv. Rittmeister; Günther Steinhauser, Rittmeister.

Text: Herbert Linz

WELFENFESTKOMMISSION

Verkaufswagen "Amtshaus" ist beim Supersamstag mit dabei

Am Samstag, 28.06., steht der Verkaufswagen "Amtshaus" der Welfenfestkommission in der Zeit von 10 bis 23 Uhr vor dem Original, dem Amtshaus.

Besuchen Sie uns auf ein Gläschen Sekt und decken Sie sich dabei mit sämtlichen Fanartikeln, wie zum Beispiel Festplakette, die limitierte Festplakette in Gold, diversen Taschen, Armbändern, T-Shirts etc. ein, damit Sie für das Welfenfest, das vom 11. bis 15.07. gefeiert wird, richtig ausgestattet sind.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Text: Sandra König
Bild: Derek Schuh

Freizeit und Erholung

AMT FÜR KULTUR UND TOURISMUS - STADTFÜHRUNGEN

"Schätze des Martinsbergs: Der Fruchtkasten", "Stiller Bach" und historische Stadtführung

Im Rahmen der Reihe "Schätze des Martinsbergs" unter der Leitung von Stadtführer Rainer Hepp steht am Donnerstag, 03.07. der Fruchtkasten auf dem Programm des Amtes für Kultur und Tourismus.

Früher diente der Fruchtkasten als Getreidespeicher und Weinkeller, heute beherbergt er vor allem die Bibliothek und Seminarräume der Pädagogischen Hochschule. Während der Führung wird auch ein Einblick in die reiche Buchtradition des Klosters vor der Säkularisation gegeben. Beginn der Führung ist um 17 Uhr vor dem Amt für Kultur und Tourismus, Münsterplatz 1. Dauer: zwei Stunden. Preis: 4,- Euro.

Fruchtkasten

Die Landschaftsführung "Wasserbauhistorischer Wanderweg entlang des Stillen Baches" am Samstag, 05.07. bietet Wanderfreunden die Gelegenheit, mehr über das vor über 1000 Jahren von Benediktinern des Weingartener Klosters erbaute Kanalsystem zu erfahren. Günter Tillinger vom BUND leitet die Führung. Sie startet um 14.30 Uhr am Eingang des Freibades Nessenreben. Dauer: zwei Stunden; Preis: 4,- Euro.
Die historische Stadtführung "Streifzug durch die Weingartener Kloster- und Stadtgeschichte" wird an den Samstagen, 28.06. und 05.07. angeboten. Sie beginnt jeweils um 15 Uhr im Stadtmuseum im Schlössle, Scherzachstraße 1. Nach einer kurzen Führung durch das Stadtmuseum, welches Einblicke in die Geschichte der Welfen, die Gründung des Klosters und die Heilig-Blut-Verehrung gibt, geht es in die Innenstadt. Vorbei am Kornhaus, das heute das Alamannenmuseum beherbergt, führt der Weg zum Rathaus und Amtshaus, dessen Front eine Darstellung der Welfensage zeigt. Den abschließenden Höhepunkt findet die Stadtführung mit der barocken Klosteranlage auf dem Martinsberg und der größten Barockbasilika Deutschlands. Dauer der Führung: eineinhalb Stunden. Preis: 4,- Euro.

Auskunft zu diesen und anderen Führungen gibt es beim Amt für Kultur und Tourismus, Münsterplatz 1, Telefon 0751 / 405232 und im Internet unter www.weingarten-online.de

Text: Betina Selbherr-Holtz
Bild: privat

SCHWÄBISCHER ALBVEREIN OG WEINGARTEN

600 Jahre Konzil in Konstanz

Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Weingarten

Besuch in Konstanz mit rund dreistündiger Stadtführung. 600 Jahre Konzil zu Konstanz, Päpste, Ketzer, Kurtisanen, die Humpis aus Ravensburg, Kloster Reute (Gute Beth) sowie Konstanzer Geheimnisse.

Treffpunkt: Sonntag, 29.06., 8.20 Uhr Ravensburg, Bahnhof, Rückkehr circa 17 Uhr. Einkehr in Konstanz zur Mittagszeit, Fahrpreis: 10 Euro für Mitglieder.

Anmeldung wegen Höchstteilnehmerzahl 25 Personen bei WF. Horst Kirstein, Tel. 0751 / 552925.

Die Stadtführung findet nur bei gutem Wetter statt. Bei schlechter Wetterlage kann beim WF. telefonisch nachgefragt werden.
Gäste sind herzlich eingeladen.

Text: Dorle Piontek

BOULE CLUB WEINGARTEN E.V.

Ligaspieltag am 28.06.

Am Samstag, 28.06., finden ab 9.30 Uhr auf dem Boulegelände in der Haslachstraße (Vorderer Ochsen) die Ligaspieltage der Ober- und Landesliga des Baden-Württembergischen Petanqueverbandes statt.

Es werden 24 Mannschaften zum 3. Spieltag der Saison gegeneinander antreten.
Viele Vereine der umliegenden Gemeinden messen sich dort im Boule. Genauer gesagt wird in der französische Variante Petanque gespielt. Weingarten 1 spielt in der Oberliga und liegt dort momentan mit 4 Siegen und nur 1 Niederlage auf einem guten 4. Platz. Mit dem Heimvorteil im Rücken könnte die Mannschaft auf einen Aufstiegsplatz vor dem letzten Spieltag rücken. In der Landesliga spielt Weingarten 2 mit Kapitän Stefan Beck. Die Mannschaft hat sich vorgenommen, durch das Ausnutzen des Heimvorteils von Platz 10 in der Tabelle nach oben zu kommen.
Alle Freunde des Vereins und Interessierte sind herzlich eingeladen, eventuell um sich für die kommende Stadtmeisterschaft die notwendigen Tipps und taktischen Kniffe abzuschauen. Für Getränke und gute Verpflegung ist natürlich wie immer ausreichend gesorgt.

Text: Martin Burgstahler

BÜCHEREI WEINGARTEN

bücherei weingarten

Aktion Lesestart

Kinder, die mit Büchern und Geschichten aufwachsen, lernen besser lesen und haben mehr Spaß daran. Das ist eine wichtige Voraussetzung für gute Bildungschancen.

Um Kinder von klein auf für Bücher und das Lesen zu begeistern, bedarf es vieler guter Ideen. Deshalb hat das Bundesministerium für Bildung und Forschung gemeinsam mit der Stiftung Lesen das Projekt "Lesestart - Drei Meilensteine für das Lesen" ins Leben gerufen.
Bei diesem Programm erhalten Eltern für ihre Kinder insgesamt dreimal ein Lesestart-Set mit wertvollen Alltagstipps rund ums Vorlesen und einem Buchgeschenk für die Kinder, wenn diese ein, drei und sechs Jahre alt sind.
Das erste Set gibt es beim Kinderarzt. Das zweite Lesestart-Set erhalten alle Eltern von dreijährigen Kindern ab sofort in der Bücherei Weingarten. Bei einem Besuch der Bücherei gemeinsam mit dem Kind ist das für die Eltern auch eine sehr gute Gelegenheit, den Kindern die Bücherei zu zeigen und gemeinsam mit ihnen in der großen Auswahl an Bilderbüchern zu stöbern.
Ab Sommer 2016 können sich dann alle Schulanfänger auf das dritte Set freuen.

Text: Sonja Gossner

TANZKREIS ST. MARTIN

Sommerfest

Am Samstag, 28.06., ab 18 Uhr, feiert der Tanzkreis St. Martin sein Sommerfest auf dem Locherhof.

Text: Philipp Kraus

REITVEREIN OBERSCHWABEN

Stolzer Rückblick

Das Turnier auf der Reitanlage des Reit- und Fahrvereins Oberschwaben (RVO) motiviert für die weitere Saison.

Nadine Heider mit Lillith.

Reiterinnen und Reiter des RVO konnten beim diesjährigen Pfingstturnier Platzierungen einheimsen. Meike Rösch sicherte sich mit Quadrophenia den 2. Platz in der Springprfg. Kl.L m. Siegerrunde, den 10. Platz in der Punkte-Springprfg. Kl.L und belegte mit Fiona den 5. Platz in der Springprfg. Kl.L. Melanie Bürck erreichte mit Gloria in der Zwei-Phasen-Springprfg. Kl. A** den 6. Platz; in der Stil-Springprfg. Kl.A** Weg u. Zeit wurde das Paar Zweite, Maren Holz mit Bobolino Fünfte, Nadine Heider mit Lillith Neunte. Die Springprfg. Kl.E gewann Heike Böhmer mit Laguna; Zweite wurde Isabel Podiebrad mit Sommersby, Dritte Tatjana Kleemann mit Aljana und Achter Julian Podiebrad mit Pasqualino. In der Stilspringprfg. Kl.E ging der 4. Platz an

Björn Leple mit Winnie the Mouse sowie an Carolina Fernandez mit Gruzzi´s Junior; den 6. Platz teilten sich Saskia Wellen mit Biti und Isabel Podiebrad mit Sommersby. Die Stil-Springprfg. Kl.E mit Stechen brachte einen 3. Platz für Julian Podiebrad mit Pasqualino, Saskia Wellen belegte mit Biti den 4. Platz, Siebte wurde Heike Böhmer mit Laguna, Neunter Björn Leple mit Winnie the Mouse. Janina Wahl war mit ihrem Pferd Ginger Star ebenfalls erfolgreich. Beim Jugendturnier in Krumbach wurde sie im Reiterwettbewerb Vierte, in Fronhofen Fünfte und war beim Reitturnier in Kißlegg stolz auf den 3. Platz. Bei der Regionalschau Bayern in Ernsgarden gewann Janina Wahl mit Aurora's Debby zum dritten Mal in Folge den Führzügelklassenwettbewerb. Damit geht der Wanderpokal in ihren Besitz.

Text: Heike Böhmer
Bild: privat

Sport

SKIVEREIN-WELFEN-WEINGARTEN

Hütte Dünserberg feiert Jubiläum

Hütte Dünserberg feiert 50-jähriges Jubiläum mit Bergmesse.

Am Sonntag, 29.06., feiert der Skiverein-Welfen-Weingarten bei seiner Vereinshütte am Dünserberg das 50-jährige Jubiläum mit einer Bergmesse.

Bereits über 50 Jahre ist es her, als die damaligen Vereinsvorsitzenden Anton Wallemann und Luis Schuppert das alte Bauernhaus der Familie Schnetzer am Dünserberg in Vorarlberg pachten konnten. Umfangreiche Sanierungsmaßnahmen wurden von den Vereinsmitgliedern durchgeführt, so dass am 01.09.1963 die Vereinshütte eingeweiht werden konnte. Viele ältere Vereinsmitglieder denken gerne an die ersten Skikurse und Jugendlager zurück, war man doch richtig in den Bergen auf einer Hütte, also eine Steigerung zum Steilhang am Monte-Lindele. Nun feiert der Skiverein am Sonntag, 29.06., auf dem Dünserberg Jubiläum. Pfarrer Benno Ohrnberger wird ab 10.30 Uhr die Bergmesse zelebrieren, musikalisch umrahmt von Mitgliedern des Städtischen Orchesters Weingarten. Gemütlichkeit ist beim anschließenden Hock angesagt, gewürzt mit Anekdoten aus den Anfangszeiten. Die Familien Moni und Emil Kachel, Inge und Sepp Mayer, Gabi und Gustl Gessler, seit 1997 zuständig für den Hüttenbetrieb, sind gerüstet für den großen Festtag am Dünserberg und freuen sich auf regen Besuch. Weitere Infos unter skiverein-welfen-weingarten.de/Hütten/Dünserberg.

Text: Reinhold Scheuerer
Bild: Klaus Schrempf

EISSCHÜTZENCLUB

Internationales Eisstockturnier

Der ESC Weingarten e.V. hält am 28./29.06. sein Internationales Eisstockturnier ab und erwartet zahlreiche Mannschaften aus dem In- und Ausland.

Das alljährlich stattfindende Internationale Eisstockturnier des ESC Weingarten findet an diesem Wochenende statt.
Zum Turnier werden wieder interessante Mannschaften aus dem In- und Ausland erwartet. Am Samstag, 28.06., kämpfen ab 8 Uhr die Herren-Mannschaften um den Sieg und am Sonntag, 29.06., treten die Mixed-Mannschaften (bestehend aus zwei Damen und zwei Herren) an.
Die Veranstalter hoffen auf viele Zuschauer aus Weingarten und Umgebung, die ein spannendes Turnier erleben wollen.

Text: Siglinde Sterk

TURNVEREIN WEINGARTEN 1861 E.V.

Eltern-Kind-Turnen

Nach den Pfingsferien ist es wieder so weit. Wir treffen uns jeden Donnerstag um 16.00 Uhr in der Turnhalle der Promenade-Schule, um gemeinsam zu klettern, hüpfen, turnen, balancieren… Willkommen sind alle Kinder zwischen eineinhalb und vier Jahren mit ihren Mamas, Papas, Omas oder Opas…

Wir bauen gemeinsam mit den Eltern unseren Geräteparcours auf und starten dann mit einem Begrüßungslied. Im Anschluss daran wärmen wir uns mit viel Spaß bei Liedern, Spielen oder mit dem Schwungtuch auf, damit wir fit sind, um die unterschiedlichen Bewegungsbaustellen zu erkunden. Die Kinder lernen auf spielerische Art und Weise Bewegungsabläufe und motorische Fähigkeiten kennen und können zudem bereits erste Kontakte zu anderen Kindern im gleichen Alter knüpfen.
Nachdem wir uns circa 45 Minuten an den Geräten ausgetobt haben und viel Spaß hatten, ist es bereits wieder an der Zeit zum Abbauen. Wir verabschieden uns gemeinsam mit einem Abschiedslied. Wir freuen uns sehr über weitere bewegungsfreudige Kinder, die gemeinsam mit einer Begleitperson Freude am Sport haben und zu uns dazustoßen möchten.
Für weitere Informationen stehen Jürgen Locher, Tel. 0751 / 560 08 69, und Sarah Betschinger, Tel. 0751 / 958 695 57, gerne zur Verfügung.

Text: Sarah Betschinger

Fit fürs Sportabzeichen

Das Sportabzeichen wird, wie gehabt, auch in dieser Saison jeden ersten Mittwoch im Monat im Lindenhof-

Stadion in Weingarten abgenommen, die Schwierigkeitsgrade sind je nach Altersgruppe eingestuft. Bei manchen Krankenkassen können dadurch Bonuspunkte gesammelt werden.

Wir vom TV Weingarten bieten am Mittwoch, 02.07., jeweils von 18 bis 19 Uhr, wieder die Abnahme des Sportabzeichens an.
Informieren Sie sich über Ihre Trainingswerte bei Inge Sauter, Tel. 0751 / 49504, oder Gabi Haller, Tel. 0751 / 49842.

Text: Inge Sauter

Gesundheit

KRANKENHAUS 14 NOTHELFER GMBH

Neubeginn für die Anästhesie

Dr. Dietmar Craß wird als Zentrumsdirektor der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie in Friedrichshafen und Weingarten begrüßt.

Ein Teamplayer an der Spitze der neuen Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie am Klinikum Friedrichshafen und mit viel Vorschusslorbeeren von Geschäftsführer Johannes Weindel begrüßt: Dr. Dietmar Craß (links).

Ein weiterer Schritt hin zum regionalen Krankenhausverbund: Dr. Dietmar Craß ist seit Anfang Juni 2014 Chefarzt der neuen Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie am Klinikum Friedrichshafen. Zugleich trägt er als Zentrumsdirektor auch Verantwortung für die Anästhesie am Krankenhaus 14 Nothelfer in Weingarten und weiterhin in der Klinik Tettnang.
Vor diesem Hintergrund bedeutet die Neuaufstellung des einstigen Instituts für Anästhesie und Schmerztherapie auch eine weitere Vernetzung innerhalb des Gesundheitswesens im Raum Bodensee-Oberschwaben.
Dementsprechend sprach Klinikum-Geschäftsführer Johannes Weindel von einem „ganz besonderen Tag“ für die Klinikum Friedrichshafen GmbH und von einem „Neubeginn für die Anästhesie“ in den verschiedenen Häusern. So werde unter der einheitlichen Leitung von Dr. Dietmar Craß künftig an drei Standorten in der Region die anästhesiologische Versorgung sichergestellt werden. „Die Patienten befinden sich in besten Händen“, ist sich Weindel sicher. So habe sich Craß in einem harten Auswahlverfahren unter insgesamt 36 Kandidaten durchgesetzt und dabei neben seinen medizinischen Fähigkeiten auch mit „einem hohen Maß an sozialer Kompetenz und Intelligenz“ überzeugt. „Und das ist es wohl, was ein guter Arzt zum Heilen braucht“, so Weindel.
„Eine beachtliche Karriere“ habe Dr. Dietmar Craß vorzuweisen – vom Zivildienstleistenden am Krankenhaus in seiner Geburtsstadt Singen am Hohentwiel bis hin zum renommierten und berufserfahrenen Spezialisten, der sich sowohl auf dem Feld der Medizin als auch durch verschiedene betriebswirtschaftliche Publikationen einen guten Ruf erarbeitet habe. Nach dem Medizinstudium in Freiburg führte ihn sein beruflicher Weg über Ludwigsburg und Augsburg schließlich in die Klinik Tettnang, wo er auch weiterhin tätig sein wird.
„Anästhesie ist ein demütiges Fach“, betonte Dr. Dietmar Craß bei seiner Amtseinführung und verwies auf die große Verantwortung seiner Disziplin, „mit dem uns anvertrauten Leben umzugehen“. Daneben liege ihm auch die Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Schmerztherapie sowie der „hier im Haus sehr gut aufgestellten“ Intensiv- und Notfallmedizin am Herzen. Dabei gehe es immer darum, das Interesse des Patienten im Blick zu haben. „Therapie mit Augenmaß“ sei hier das Stichwort. Seine künftigen Mitarbeiter schwor er auf eine gute Zusammenarbeit ein, denn: „Ein Chef ohne Team ist nichts.“ Nur im Miteinander – und zwar „von der Reinigungskraft bis hin zum Chefarzt“ – könne man als Krankenhaus erfolgreich sein. Auch für Craß sind Zusammenschlüsse und Verbundlösungen in der heutigen Zeit „mehr als folgerichtig“.
Zum Start in sein neues, mit vielen Herausforderungen verbundenes Amt überreichte ihm Johannes Weindel dann noch drei symbolträchtige Geschenke: einen Lachsack für die gute Stimmung, einen Taktstock für den richtigen Führungsrhythmus und ein multifunktionales „Teamleader“-Trikot.

Text und Bild: Susann Ganzert

Soziales

FAIRKAUFCENTER

Kirchengemeinde Baindt spendet für CariSINA

Die Ehrenamtlichen (von links) Elisabeth Lechleitner, Regina Herzer und Norbert Perk freuen sich über die Spende, die Maria Schaz vom Kirchengemeinderat (rechts) im Namen der Katholischen Kirchengemeinde Baindt für das CariSINA überbrachte.

Die katholische Kirchengemeinde St. Johannes Baptist Baindt hat 200 Euro Zuschuss für den Mittagstisch CariSINA in Weingarten gespendet.

„Wir freuen uns über jede Unterstützung“, sagt Rita Feyrer, Leiterin von CariSINA. Zwischen 20 und 30 Essen werden im CariSINA an einem Öffnungstag ausgegeben (in 2013 insgesamt 3200).

Nur zwei Euro kostet eine frische Mahlzeit. Damit das freiwillige Angebot der Caritas aufrechterhalten werden kann, kochen an zwei Wochentagen ehrenamtliche Teams. Sie organisieren den Ablauf und gehen auch einkaufen.
CariSINA ist dienstags, donnerstags und freitags, jeweils von 11.30 bis 13.30 Uhr, geöffnet.

Text: Barbara Müller
Bild: Katholische Kirchengemeinde Baindt

VDK OV WEINGARTEN

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, dem 28.06., findet um 14.30 Uhr (Einlass ab 14.00Uhr) unsere Jahreshauptversammlung im Best Western Parkhotel (früher Mövenpick) in Weingarten statt.

Tagesordnung: Begrüßung, Totenehrung, Geschäftsbericht, Kassenbericht, Wahlen, Ehrungen der VdK-Jubilare usw.
Es wäre schön,wenn Sie zahlreich erscheinen würden.
Herzliche Grüße vom gesamten Vorstand,
Ihre Karin Ellinger

Text: Alexandra Röther-Miehle

FLÜCHTLINGE AUF DEM MARTINSBERG

Ob in der Bibel, im Koran oder in der Tora

Gastfreundschaft ist in allen Weltreligionen eine zentrale Wertevorstellung und Botschaft.

Die 39 Männer, welche im Gästehaus der Akademie einziehen durften, konnten es erfahren. Beim Willkommensfest am 11.04. wurden alle in Weingarten anwesenden Flüchtlinge von Bischof Gebhard Fürst persönlich und von Sprechern für den Landkreis, für die Stadt und die Caritas herzlich willkommen geheißen.
Dieses Willkommen durften wir, Schwestern und Flüchtlinge, tatsächlich erfahren: In den Kirchengemeinden vor Ort, durch viele Spenden von Kleidung und Schuhen, über Fahr-, Dolmetscher- und Patenschaftsdienste und …
Wir Schwestern und die Asylbewerber leben hier in einer menschenfreundlichen Umgebung. Für alle Starthilfen, für Ihre Offenheit und Freundlichkeiten, wollen wir Ihnen allen herzlich danken. Sie alle haben sich an unsere Seite gestellt und uns durch Ihr Interesse und Ihre Anerkennung den Anfang erleichtert.
Die Asylbewerber müssen sich im Lernfeld „Alltag in Deutschland“ schwierigen Herausforderungen stellen.
Unter einem Dach leben hier 39 Männer zwischen 19 und 41 Jahren. Eine große Küche, ein großer Gemeinschaftsraum, ein großer Hof, 17 Schlafzimmer mit Nasszelle und ein Wäscheraum stehen ihnen zur Verfügung. Sie kommen aus Pakistan (2), aus Kamerun (6), aus Nigeria (15) und aus Eritrea (16). Verschiedene Prägungen, Riten und Gewohnheiten erfordern gegenseitige Toleranz. Der Status „Flüchtling“ ist ihnen gemeinsam. Der jeweilige Fluchtweg nach Europa und die erlebten Strapazen, Ängste, „Todesfallen“ sind unterschiedlich. Das Aushalten aller angestauten psychischen und physischen Belastungen gehört in ihre Tage und Nächte.
Eine weitere Herausforderung, die ans Gemüt geht und Aggressionen hervorruft, ist eine sinnvolle und erfüllende Tagesgestaltung. Das Erlernen der deutschen Sprache gelingt leichter im Umgang mit anderen Menschen oder beim Arbeiten. Der Einkauf von Lebensmitteln, das Zubereiten ihrer Speisen, das Säubern der Räume, die notwendigen Arztbesuche, Fußballspielen, usw. füllen die Tagesstunden nicht aus! Die Frage nach einer Arbeit wird täglich gestellt. Die Sehnsucht der jungen Männer, ihre Kräfte und Fähigkeiten sinnvoll einsetzen zu können, findet derzeit noch keinen Landeplatz. Haupthindernis ist die Gesetzgebung für Asylbewerber – sie dürfen in den ersten neun Monaten keine Arbeit ausführen beziehungsweise nur einen 1,05-Euro-Job für gemeinnützige Zwecke ausführen. Und einen solchen Job zu finden ist ganz schön schwer!
Die größte Herausforderung sind die ständige Unsicherheit und Angst, dass der Antrag auf Asyl abgelehnt wird und sie in das jeweilige Ankunftsland abgeschoben werden.
Obwohl alle Asylbewerber in der Stadt Weingarten eingebettet sind in eine verlässliche Struktur von Landratsamt, Migrationsdienst der Caritas, Seelsorgeeinheit, Ortschaft und Diözese, hat das System der Politik die Oberhand sowie das Sagen und dieses System „krankt“ – unserer Erfahrung nach – an vielen Stellen.

Nach der teilweise langen und oft mit Traumata verbundenen Zeit der Flucht schwindet bei allen von der Abschiebung Betroffenen erneut die Hoffnung auf eine vorläufige Heimat und eine gelingende Zukunft.
Das bereitet uns, die wir mit den Asylsuchenden in Verbindung stehen, große Betroffenheit und Sorge.

Text: Sr. Ines und Sr. Regina
Bild: Sr. Regina

Kindergarten

EVANGELISCHER KINDERGARTEN EDUARD MÖRIKE - WALDGRUPPE

Zirkusprojekt, Sommerfest und Abschied

Am Samstag, den 17.05., feierte die Waldgruppe des Kindergartens Eduard Mörike ihr diesjähriges Sommerfest. Gleichzeitig war dieses Sommerfest der krönende Abschluss des Zirkusprojektes und die Verabschiedung der langjährigen Gruppenleiterin Frau Dalüge.

Pünktlich um 14.30 Uhr wurden die Zuschauer, die sich an der Kasse ein Ticket für den Zirkus abgeholt hatten, von den kleinen Zirkusartisten mit einem Lied begrüßt. Der Zuschauerraum des im Wald aufgebauten Zirkuszeltes füllte sich schnell mit Eltern, Großeltern und Geschwistern sowie Pfarrer Günzler, Frau Wahl vom Kirchengemeinderat und Mitarbeiterinnen der Hausgruppen und der Waldwichtelgruppe.
In der vorangegangenen Woche, der Projektwoche, durften die Kinder gemeinsam mit Stefan Jocham in die Zirkuswelt eintauchen. Das Zirkusprojekt der Waldgruppe wurde durch Spenden und durch den Erlös beim „Adventsmarkt im Schlössle“ finanziert.
Die Kindergartenkinder lernten in dieser Woche ganz bewusst, was es bedeutet, Teil einer Gruppe zu sein, in der jeder seinen Platz findet, ob als Seiltänzer, Akrobat, Löwenbändiger, Jongleur, Clown oder Zirkusdirektor. Sie sagten immer wieder „Kann ich nicht, gibt es nicht - ich versuch's einfach mal“ und unterstützten sich gegenseitig. So wurde die Sozialkompetenz spielerisch geschult, niemand wurde unter- oder überfordert.
Auch bei der Vorstellung konnte man sehen, wie gut Stefan Jocham zusammen mit den Erzieherinnen und dem PH-Studenten Herrn Hildenbrand die Kinder vorbereitet hatte und wie sie alle mit Freude die Kinder bei ihren Vorführungen unterstützten.
Die Vorstellung wurde von der Zirkusdirektorin Frau Dalüge eröffnet. Nachdem alle Kinder verschiedene Kunststücke auf dem Seil gezeigt hatten und sich dem Publikum damit kurz vorgestellt hatten, kamen die Tellerjongleure, die Reifenjongleure und eine Seiltänzerin. Im Anschluss ließ der Löwenbändiger einige wilde Löwen durch Reifen springen, sogar durch brennende!! Es gab Diabolo-Künstler und Keulenjongleure – das Publikum verfolgte gespannt die kurzweilige Aufführung.
Am Ende der Vorführungen verabschiedeten die Elternbeiräte Frau Dalüge und überreichten ihr ein Abschiedsgeschenk, das sie hoffentlich noch lange an die Waldgruppe zurückdenken lässt. Auch die Besucher hatten danach noch Gelegenheit, sich persönlich von Frau Dalüge zu verabschieden. Wer wollte, konnte auch selbst die zuvor gezeigten Kunststücke, gemeinsam mit Stefan Jocham und den Kindern, in der Manege ausprobieren und erlernen. Das Zirkuszelt war daher auch den ganzen restlichen Nachmittag mit immer wieder neuen Artisten, die sich an verschiedenen Kunststücken versuchten, gefüllt.
Die meisten Kinder machten nach der Vorstellung nur einen kurzen Besuch am Buffet und brachen dann sofort zum Spielen in „ihren Wald“ auf oder nutzten das tolle Angebot in der Manege. Den Nachmittag ließ man gemeinsam bei Kaffee und Kuchen oder anderen leckeren Speisen und Getränken und netten Gesprächen am Buffet ausklingen.
Besonderer Hinweis:
Am Mittwoch, 02.07., gibt es während der Marktzeit auf dem Löwenplatz einen Infostand der Waldgruppe des evangelischen Kindergartens Eduard Mörike.

Text: Angela Ortlieb-Wucherer

KINDERGARTEN EDUARD-MÖRIKE

Projekt zur Museumsnacht 2014

„Achtung, jetzt kommt ein Karton!“

„Im Spätsommer bekamen wir von Herrn Lohmann, Stadtarchivar in Weingarten, vier große Kartons geschenkt mit den Worten: „Die könnt ihr bestimmt im Kindergarten brauchen!“ Wir nahmen sie natürlich an, denn so was kann man gar nicht ablehnen! Uns würde dazu schon was einfallen!
Sich anzuschauen, was uns zu den vier großen Kartons und darüber hinaus noch eingefallen ist und welche Ideen sich aus der Phantasie der Kinder entwickelten, dazu laden wir Sie herzlich ein!

Die Ausstellung findet am Samstag, den 28.06. im Rahmen der 9. langen Museumsnacht in Kooperation mit der Bücherei Weingarten – die uns schon seit Jahren gastfreundlich aufnimmt – von 18:00 bis 22.30 Uhr statt.

Text und Bild: Sabine Jäckl-Makowski

Schulen

TALSCHULE WEINGARTEN

Talschüler erobern Kunstmuseum

„Wann gehen wir wieder ins Museum?“, so lautet die häufigste Frage, die die Kunstlehrerin Bettina Wolf dieses Schuljahr gestellt bekommt. Seit Oktober besuchen Fünft- und Sechstklässler der Werkrealschule Talschule aus Weingarten regelmäßig das Kunstmuseum in Ravensburg.

Angefangen hat alles mit der Zusage, dass das schulische Projekt „Mein Museum“ aus vielen bundesweiten Einsendungen von der Stiftung Ravensburger Verlag ausgewählt wurde und ein Schuljahr gefördert wird. Schon nach dem ersten Besuch im Herbst haben die Talschüler ihre Hemmungen verloren und fühlen sich nun in „ihrem“ Museum fast wie

zuhause. Dabei erleben sie Führungen durch die aktuellen Ausstellungen und greifen Gesehenes in Workshops auf. Für die Kinder ist es eine einmalige Möglichkeit, mit einem Museum vertraut zu werden und mit den verschiedenen Facetten der Kunst auf Tuchfühlung zu gehen. Im Kunstunterricht werden bestimmte Kunstwerke und Techniken aufgegriffen und in eigene Werke umgesetzt. So sind beispielsweise eigene Sonnenblumen nach dem Vorbild von Egon Schiele und Landschaftsbilder nach Gabriele Münter entstanden. Im Winter haben die Schülerinnen und Schüler ihren Mitschülern und Lehrern ihre bisher entstandenen Bilder vorgestellt. Ziel des Projekts ist nicht nur eine Förderung der Kreativität, sondern auch das Sprechen über Kunst und das Präsentieren vor Publikum. Vor kurzem haben die Talschüler in der aktuellen Ausstellung des Kunstmuseums die Skulpturen von Stephan Balkenhol bestaunt und dazu fantasievolle freie Texte geschrieben, die sie dem Plenum mit viel Spaß als Rollenspiele vorgeführt haben. Im Juli wird der letzte gemeinsame Museumsbesuch stattfinden. Geplant ist eine Ausstellung am Ende des Schuljahres, in der die Werkrealschüler die im Projekt entstandenen Werke präsentieren.

Text: Bettina Wolf
Bild: Derek Schuh

REALSCHULE WEINGARTEN

Bühne frei!

Schüler der Realschule Weingarten spielen Theater - nicht nur Männer, auch Frauen und Kinder sind herzlich eingeladen!

Walter und Kurt, nicht gerade Helden in ihrer Ehe, sollen mit Hilfe einer Zeitmaschine bei den Großen der Zeitgeschichte lernen, wie man sich im Leben (und in der Ehe) mannhaft durchsetzt.
Freuen Sie sich auf eine amüsante (und lehrreiche!) Theateraufführung am Montag- und Dienstagabend, jeweils um 19 Uhr, auf der Bühne der Realschule (Wegweiser werden aufgestellt).

Text und Bild: Bettina Beck

SCHULE AM MARTINSBERG

Wenn viele Hände gemeinsam schaffen ...

Plakatgestaltung zum Thema Kinderrechte.

dann gewinnen sie sogar einen Kreativ-Wettbewerb der Stiftung Kinderland in Kooperation mit UNICEF.

Der Schülerrat und der GTS-Rat der Schule am Martinsberg am Standort Promenade gehören mit ihrem Beitrag zum Thema Kinderrechte "Zeig uns deine Idee" zu den Gewinnern, deren Bild in einem Jahreskalender abgedruckt wird. Alle beteiligten Kinder sind am Weltkindertag, dem 20.09., zur großen Preisverleihung in den Europa-Park nach Rust eingeladen. Herzlichen Glückwunsch an alle, die mitgewirkt haben !

Text und Bild: Bernadette Behr

SCHULSOZIALARBEIT

Projektwochen „Jetzt bin ICH dran!“

Im Zeitraum vom 28.04. bis 06.06. fanden die Projektwochen: Jetzt bin ICH dran!“ in Weingarten statt. Eine Kooperation seit Sommer vergangenen Jahres zwischen den Schulsozialarbeiter/innen der Stadt Weingarten, die in Trägerschaft der Zieglerschen stehen, mit dem Team der offenen Jugendarbeit Weingarten ermöglichte dieses Groß-Projekt, welches dieses Jahr erstmalig statt fand.

Ziel des Großprojektes war es, mit Workshops, Fortbildungseinheiten und Filmen sowie themenbegleitenden Angeboten für Jugendliche Möglichkeiten zu schaffen, bei denen sie sich mit Schönheitswahn und Körperbewusstsein auseinandersetzen konnten. Die
vielseitigen Workshops boten den Jugendlichen die Chance, sich kritisch, aktiv und kreativ mit dem Thema Schönheitswahn auseinanderzusetzen. Einige Angebote dienten dem Körperbewusstsein, beispielsweise „Stress lass nach“, welches in zwei Modulen für zwei verschiedene Altersgruppen konzipiert wurde. Hier erarbeiteten die Teilnehmerinnen gemeinsam in unterschiedlichen Methoden Alternativen zum Umgang mit Stress im Alltag.
Bei den „Kochkönigen“ kam die Vermittlung von fachlichen Inputs neben vielen praktischen Tipps, zum Beispiel leckere und einfache Rezepte zum Nachmachen, nicht zu kurz.
Finanziert wurden die Projektwochen größtenteils von der Stadt Weingarten sowie vom Kreisjugendring Ravensburg. Auch viele externe Kooperationspartner wie beispielsweise der Familientreff Weingarten, das Bike Studio, das Kulturzentrum Linse und BUND für Umwelt und Naturschutz Deutschland standen mit Zeit , Personal und Geldspenden tatkräftig zu Seite. Hier schon ein herzliches Dankeschön an alle Partner, die auch Nachhaltigkeit im
Sozialraum vorhalten.
Einer der externen Kooperationspartner war das Landratsamt Ravensburg, welches aus dem Bereich Suchtprävention das interaktive geschlechterorientierte Projekt „Mädchen Sucht Junge“ den Themenbereich Bodycult beigesteuert hat.

An drei Terminen ab dem 14.05. haben sich hierzu insgesamt 37 Mädchen und 35 Jungen im Alter von 13 bis 16 Jahren getrennt voneinander mit verschiedenen Themen diesbezüglich auseinandergesetzt. Diskutiert wurde
anfangs über Schönheitsideale, deren Entstehung und die Wirkung auf die eigene Person, auch im Hinblick auf die Entwicklung von Essstörungen. Ein wichtiger Diskussionspunkt waren stets die Meinungen zu Tätowierungen und Piercings, die oft heftig diskutiert wurden.
Unklar war vielen Teilnehmer/innen, dass Piercings und Tattoos vor Gesetz einen
körperlichen Eingriff darstellen und somit als Straftat gegen die körperliche Unversehrtheit gelten. Ein solcher Eingriff sollte demnach erst nach ausreichender Aufklärung sämtlicher Risiken und Folgeerscheinungen sowie mit der elterlichen Einverständniserklärung
durchgeführt werden. Für die Teilnehmerinnen stand am Ende fest, dass in Freundschaften und für viele auch in Liebesbeziehungen aktuell geltende Schönheitsideale eine eher untergeordnete Rolle spielen. Somit gab es für alle beteiligten Gruppen einen Mehrgewinn
und die Gruppe der älteren Teilnehmer/-innen wünschte sich eine Fortsetzung dieses Projektes zu anderen Themenbereichen.
Der Familientreff Weingarten bot ab 12.05. Kindern im Alter von neun bis zwölf Jahren Figurenbau mit Pappmache nach Niki de Saint Phalle an. An zwei Nachmittagen wurden im Familientreff runde, bunte Nana-Skulpturen der Künstlerin nachgebaut. Die Kinder hatten sichtlich Freude
daran und waren kreativ bei der Sache.
Das Fußballturnier am 24.05. war ebenfalls wieder ein großer Erfolg. Mittlerweile gibt es sogar „Stamm-Mannschaften“ mit ausgefallenen Namen, die sich keines der regelmäßig stattfindenden Turniere entgehen lassen und immer wieder begeistert antreten.
Die Schulsozialarbeit der Stadt Weingarten und das Team Jugendarbeit sind sichtlich zufrieden mit dem Erfolg diesen Großprojektes und bedanken sich recht herzlich bei allen beteiligten Projektpartnern. Eine Fortsetzung im folgenden Jahr ist durchaus denkbar.

Text: Anja Höfer

Hochschulen

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE WEINGARTEN

Natur mit allen Sinnen entdecken

Schulgartenfest am 01.07. an der PH Weingarten.

Am Dienstag, 01.07., findet im Schulgarten der PH Weingarten von 10 bis 16 Uhr das traditionelle Schulgartenfest statt. Eingeladen sind Schulklassen der Grundschulen, Studierende, Mitglieder der Verwaltung, Lehrende und alle, die gerne an den Aktionen teilnehmen oder dem bunten Treiben zusehen wollen.
Studierende aus den Fächern Sachunterricht, Biologie und Geographie haben zusammen mit dem Grundschulzentrum verschiedene spielerische und lehrreiche Aktionen rund um die Themen Pflanzen, Tiere, Natur, Sinne und Kreativität vorbereitet, zum Beispiel Kräuter Memory, Kräutersalz herstellen, Gestalten mit Naturmaterialien, Blumen aus Papier falten, Geräusche der Natur, Bewegungsparcours.
Auf dem Speiseplan stehen Dinnete aus dem Holzbackofen, Steaks, Bratwürste und Getränke.
Der Schulgarten befindet sich auf dem Martinsberg zwischen Naturwissenschaftlichem Zentrum (NZ) und der Hochschulbibliothek (Fruchtkasten).

Die Natur entdecken: Beim Schulgartenfest an der PH Weingarten warten viele interessante Angebote und Aktionen auf die Grundschulkinder.

Text und Bild: Arne Geertz

Jugend und Familie

FAMILIENTREFF WEINGARTEN

Spielwiese im Stadtgarten

Der Familientreff Weingarten veranstaltet am Montag, 30.06., von 15.00 bis 17.30 Uhr wieder eine Spielwiese im Stadtgarten. Bei Regenwetter finden die Spielaktionen im Haus der Familie statt.

Mehrere Spielstationen laden Kinder und Erwachsene zum Spielen und Mitmachen ein: Kinderschminken, Wasserspiele, Torwandschießen, Buttons machen, Sonnenschilder basteln, modellierte Luftballons, Fühlkisten und vieles mehr erwartet unsere großen und kleinen BesucherInnen.
Außerdem besteht die Möglichkeit, sich über das Programm und die Angebote im Familientreff zu informieren.
Organisiert und durchgeführt wird die Veranstaltung vom Familientreff Weingarten mit Unterstützung des Spielevereins „Weltenwanderer“, der Schulsozialarbeit der Zieglerschen, dem Jugendtreff Weingarten sowie der Familienpflege – Sozialstation St. Anna Weingarten.
Die Aufsichtspflicht auf der Spielwiese obliegt den Eltern.
Alle Mitwirkenden freuen sich auf schönes Wetter und zahlreiche Besucher und Besucherinnen.

Text: Carola Schmachtl

KINDER-, JUGEND- UND FAMILIENBEAUFTRAGTER

KONTAKTADRESSE

Haus der Familie
Sven Pahl
Kinder- und Jugendbüro, 1. OG
Liebfrauenstraße 24
88250 Weingarten
Telefon 0751 / 44 660
sven.pahl@jugendinfo-weingarten.de
www.jugendinfo-weingarten.de

Kontaktzeiten:
Montag bis Donnerstag 10 bis 16 Uhr
Freitag von 10 bis 14 Uhr
und nach Vereinbarung.

KINDERHAUS KLEINE LEUTE WEINGARTEN E.V.

Das Kinderhaus feiert Geburtstag

Wir feiern am Sonntag, 06.07. ein ganz besonderes Jubiläum: Das Kinderhaus Kleine Leute wird 25 Jahre alt.

Im März 1998 startete der Verein im Sennhof mit zehn Kindern, einer Erzieherin und Eltern im Elterndienst. Eine defekte Heizung brachte uns noch im selben Jahr in das 1. OG des Jugendhauses, dem heutigen Haus der Familie.
Nun konnte eine zweite Gruppe eingerichtet werden, der Personalschlüssel wurde immer wieder erweitert und viele hunderte Kinder erlebten seither eine fröhliche Kinderhauszeit. Der Umzug im Sommer 2007 in neu renovierte Räumlichkeiten sowie die erweiterte Gartengestaltung trug dank der Unterstützung durch die Stadt Weingarten zum besonderen Wohlfühlen von Kindern, Erziehern und Eltern bei.
Nun freuen wir uns auf ein buntes und lebendiges Sommerfest im Garten des Hauses der Familie in der Liebfrauenstraße 24. Wir feiern von 11 bis 16 Uhr.
Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Geplant sind ein abwechslungsreiches Programm mit Spielaktionen, Kinderzauberer, Saft-Bar, Luftballonmodellieren, Kinderschminken und einem Mitsing-Kreis für Groß und Klein. Eine Kaffee- und Kuchentafel sowie Würstchen, Brezeln und Kartoffelsalat sollen für satte und zufriedene Gäste sorgen.
Eingeladen sind große und kleine Besucher und auch Ehemalige, die sich noch einmal ihr Kinderhaus anschauen möchten.
Wer noch mehr über uns erfahren möchte, den laden wir auf unsere Homepage ein: www.kinderhaus-kleine-leute.de.

Text: Claudia Pfeiffer-Salvenmoser

Wirtschaft, Handel und Gastronomie

TECHNISCHE WERKE SCHUSSENTAL GMBH & CO. KG

TWS Bürgerbeteiligung

Zahlreiche Anteilseigner und Interessenten informierten sich.

Die Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG (TWS) bietet seit Ende vergangenen Jahres Bürgern, Kunden und Unternehmen die Möglichkeit einer Unternehmensbeteiligung in Form von Genussrechten an. Am Freitag, 06.06. folgten rund 100 neue Anteilseigner und Interessenten der Einladung der TWS und informierten sich umfassend über ihr Stadtwerk. „Uns ist es wichtig, die Anleger in die Entwicklung des Hauses einzubeziehen“, so Dr. Andreas Thiel-Böhm, Geschäftsführer der TWS, im Ravensburger Schwörsaal.
In der ersten Informationsveranstaltung zur Bürgerbeteiligung stellten die beiden Geschäftsführer Dr. Andreas Thiel-Böhm und Helmut Hertle die Ergebnisse des Geschäftsjahres 2013 vor und gaben einen Ausblick auf die weitere Unternehmensentwicklung. Erklärtes Ziel der TWS ist es, die eigene regenerative Stromerzeugung bis 2020 auf 100 Millionen Kilowattstunden auszubauen.
„Im persönlichen Gespräch zeigt sich, dass viele einen Beitrag zur Energiezukunft leisten möchten und dabei auf der Suche nach einer attraktiven Anlageform sind“, so Helmut Hertle: „Da die Europäische Zentralbank den Leitzins nochmals gesenkt hat, ist die TWS-Unternehmensbeteiligung sogar noch attraktiver geworden.“
Für die Jahre 2013 bis einschließlich 2016 bekommen die Anleger für ihre TWS-Genussrechte jährlich einen Basiszins von zwei Prozent, ab dem Jahr 2017 sind es drei Prozent. Zusätzlich wird es für alle Anleger eine Gewinnbeteiligung geben, sobald die TWS-Sparte „Stromerzeugung“ – voraussichtlich ab 2018 – die Gewinnzone erreicht. Wer Strom von der TWS bezieht, erhält darüber hinaus jährlich einen Bonuszins von 0,2 Prozent. Derzeit besteht noch die Möglichkeit, Genussrechte an der TWS zu zeichnen. Die TWS geht bewusst den Weg, Anteile am Gesamtunternehmen anzubieten und nicht Beteiligungen an Einzelprojekten. Details zur TWS-Beteiligung stehen unter www.tws.de zur Verfügung.
Hintergrund:
Die TWS engagiert sich konsequent für den Ausbau erneuerbarer Energien und hat selbst nur Ökostrom im Angebot. Ziel ist es, den eingeschlagenen grünen Weg konsequent weiterzuverfolgen. Dazu gehört auch, den gesamten Strombedarf ihrer Kunden zukünftig aus eigener Erzeugung und aus erneuerbaren Quellen zu decken. Rund 40 Millionen Euro hat das Unternehmen bereits in Projekte der erneuerbaren Energien investiert. Im vergangenen Jahr erzeugte die TWS 41 Millionen Kilowattstunden Ökostrom.

Text: Brigitte Schäfer

Fast 900 Photovoltaik-Anlagen erzeugen Ökostrom

TWS Netz rechnet rund neun Millionen Euro für eingespeisten Strom in Ravensburg und Weingarten ab.

Am 01.08. soll die Reform des Erneuerbaren-Energien-Gesetzes (EEG) in Kraft treten. Zu den vorrangigen Zielen des novellierten EEG-Gesetzes gehört der weitere Ausbau der regenerativen Energien. Und dieser Ausbau kommt in der Region gut voran: In Ravensburg und Weingarten speisen inzwischen fast 900 Photovoltaik-Anlagen in das Stromnetz der TWS Netz GmbH (TWS Netz) ein.
„Die dezentrale Stromerzeugung ist ein wichtiger Bestandteil der Energiezukunft. Die regionale Einspeisung deckt mittlerweile fast zehn Prozent unserer Netzlast“, erklärt Helmut Hertle, Geschäftsführer der TWS Netz. Durch den Ausbau der Stromerzeugung aus regenerativen Energien sind die Anforderungen an die Netzbetreiber in den vergangenen Jahren allerdings stark gestiegen. Denn die vorhandenen Stromnetze in Deutschland sind in der Vergangenheit so gebaut worden, dass der Strom von wenigen großen Kraftwerken zu den Verbrauchern fließt. „Bildlich ist dies wie eine Einbahnstraße, in der nun immer mehr Gegenverkehr auftaucht“, erklärt Hertle. Der Gegenverkehr im Netz stammt von vielen kleinen dezentralen Stromerzeugern, welche dezentral Strom einspeisen. Deshalb muss der Energieversorger für jede neue Anlage die Netzumgebung prüfen und in vielen Fällen der neuen Situation anpassen.
Die Arbeit ist mit dem Anschluss der neuinstallierten Anlagen an das Versorgungsnetz und der Schaffung der technischen Voraussetzung für die Einspeisung allerdings noch nicht getan: Die TWS Netz ist auch verantwortlich dafür, dass die Stromproduzenten entlohnt werden: Rund neun Millionen Euro hat das Unternehmen den Betreibern solcher Anlagen für 2013 treuhänderisch ausbezahlt: Grundlage dafür bilden die Gesetze zur Förderung der erneuerbaren Energien (EEG) und Kraft-Wärme-Kopplung (KWK). Die Abrechnungsmodalitäten sind dabei recht kompliziert. „Die örtlichen Netzbetreiber wurden vom Gesetzgeber mit der Abrechnung betraut. Inzwischen gibt es etliche Hundert verschiedene Abrechnungsmodalitäten, die wir alle kennen und einpflegen müssen“, informiert Helmut Hertle.
Als Netzbetreiber sorgt die TWS Netz in Ravensburg und Weingarten für den sicheren und effizienten Betrieb der Leitungen und Anlagen vor Ort sowie deren Ausbau.

Text: Verena Deient

Neuer Rahmen für den Umbau der Energieversorgung

TWS begrüßt EEG-Novelle - Erneuerbare Energien sind bei Vollkostenrechnung so rentabel wie konventionelle Kraftwerke.

An die Novelle des Erneuerbare-Energie-Gesetzes (EEG) sind hohe Erwartungen geknüpft. Am 27.06. berät der Bundestag. Das überarbeitete Gesetz soll einen verlässlichen Rahmen für Investitionen bilden und zudem die Kosten für den Endverbraucher in Zaum halten. „Wir begrüßen das Maßnahmenpaket, das die Experten für die EEG-Novelle ausgearbeitet haben“, sagt Dr. Andreas Thiel-Böhm, Geschäftsführer der Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG (TWS). Denn der Umbau der Energieversorgung

in Deutschland geht nur voran, wenn weiter neue Anlagen entstehen und der dort erzeugte Strom sich dem Markt stellt. „Bei einer Vollkostenrechnung können Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien heute bereits wirtschaftlich mit Gas- und Kohlekraftwerken mithalten“, ergänzt Helmut Hertle als Technischer Geschäftsführer der TWS. Wichtig ist aus seiner Sicht eine ausgewogene Mischung der Erzeugungsarten in der Region. So ergänzen sich Windkraft und Solarenergie saisonal optimal und halten auf diese Weise den Ausbau des Stromnetzes in Grenzen. Generell ist die Konzentration auf kostengünstige und hocheffiziente Technologien immer wichtiger, ebenso der Abbau von Fehlanreizen.

Zielgerichteter investieren: Geplant ist, dass das neue EEG zum 01.08. in Kraft tritt, zuvor beraten der Bundestag und im Juli dann der Bundesrat über die Gesetzesnovelle. Diese sieht konkret vor: Begrenzung des Kostenanstiegs der EEG-Umlage für die Endverbraucher durch die Deckelung des jährlichen Zubaus an Photovoltaik-, Windkraft- und Biomasseanlagen sowie etwas reduzierte Fördersätze für den erzeugten Strom für den gesamten Förderzeitraum. Im Durchschnitt werden die ab 2015 fertiggestellten Anlagen dann statt mit circa 17 Cent mit rund 12 Cent je eingespeister Kilowattstunde Strom gefördert – Windenergie aus Binnenerzeugung sowie Solarstrom liegen darunter, Biomasse und Windenergie auf hoher See bekommen höhere Vergütungssätze. Bestandsanlagen sind von den Neuerungen nicht betroffen, denn die Beteiligten waren sich von Anfang an einig, dass die Investitionssicherheit Vorrang hat.

Betreiber von Erzeugungsanlagen werden künftig zunehmend zur Direktvermarktung verpflichtet. „Dadurch wird die Marktintegration der erneuerbaren Energien beschleunigt“, meint Andreas Thiel-Böhm. Darüber hinaus soll die ab 2017 vorgesehene Auktionierung von neuen Anlagen die Marktorientierung der erneuerbaren Energien noch weiter verstärken.

Regelungen für Eigenverbrauch und Industrie: Umstritten bleibt, ob der Verbrauch an selbst erzeugtem Ökostrom künftig mit der EEG-Umlage belegt werden soll. Bislang ist das nicht der Fall. Für neue Anlagen wird allerdings diskutiert, ob einheitlich etwa 40 Prozent der Umlage für den Eigenverbrauch berechnet werden. „Das ist aus unserer Sicht eher kontraproduktiv. Denn dann wird mangels Wirtschaftlichkeit weniger in Stromspeicher investiert – und die benötigen wir künftig deutlich mehr“, meint Helmut Hertle dazu. In jedem Fall wünscht er sich eine Entscheidung, die für große und kleine Ökostromerzeuger gleichermaßen gilt.

Eingeschränkt werden soll das sogenannte Industrieprivileg: Dieses befreit energieintensive Betriebe ganz oder teilweise von der EEG-Umlage. „Für Unternehmen, die sich dem internationalen Wettbewerb stellen müssen, ist diese Regelung wichtig“, erklärt Andreas Thiel-Böhm. Dass die Kriterien verschärft werden, findet er aber richtig. Dies ist nach Meinung des TWS-Geschäftsführers ein wichtiges Ziel – auch wenn offen bleibt, wie über die Ausnahmen von der EEG-Umlage entschieden wird.

Hintergrund:

Im Jahr 2000 trat das Erneuerbare Energien Gesetz (EEG) zur Förderung der regenerativen Energieerzeugung in Kraft. Es schafft für Erzeuger von Strom aus Sonne, Wind, Wasser und Biomasse Investitionssicherheit, indem es ihnen 20 Jahre lang den Absatz zu fixierten Preisen garantiert. Die Differenz zwischen Marktpreis und garantierter Vergütung zahlen die Stromverbraucher in Form der EEG-Umlage. Diese stieg in den vergangenen zehn Jahren von 0,4 Cent auf derzeit 6,24 Cent pro Kilowattstunde. Im gleichen Zeitraum stieg der Anteil des Stroms aus erneuerbaren Energien auf 23 Prozent an der gesamten Stromerzeugung in Deutschland.

Text: Brigitte Schäfer

INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER BODENSEE-OBERSCHWABEN

Ehrenurkunden für langjährige Betriebszugehörigkeit

Die Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben ehrt Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Betriebsjubiläum.

Gute und treue Mitarbeiter sind das Rückgrat eines jeden Unternehmens. In der Region Bodensee-Oberschwaben sind langjährige Betriebszugehörigkeiten durchaus keine Seltenheit. Sie sind Ausdruck nachhaltiger wirtschaftlicher Strukturen und zeigen die Verbundenheit der Menschen zu ihrer Region und ihren Arbeitgebern.

Die Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben (IHK) gratuliert folgenden Mitarbeitern, die im Juni diesen Jahres im Landkreis Ravensburg ihre langjährige Betriebszugehörigkeit feiern konnten:

E.P.Elektro-Projekt GmbH & Co. KG, Weingarten
- Martin Hecht (25 Jahre)
- Christian Wodarz (25 Jahre)

ThyssenKrupp Schulte GmbH, Weingarten
- Konstantin Schmid (20 Jahre)

Text: Barbara Müller

Feuerwehr

JUGENDFEUERWEHR WEINGARTEN

Ahoi Piraten – Eine Woche auf See

Eine außergewöhnliche Woche voller Spaß liegt nun hinter uns. Am Pfingstmontag begann für 24 Jugendliche und acht Betreuer der Jugendfeuerwehr Weingarten die Fahrt mit dem Reisebus nach Harlingen / Niederlande.

Nach elf Stunden Busfahrt kamen wir im Hafen von Harlingen an. Unser Segelschiff, die „Poolster“, erwartete uns bereits. Nachdem fast alle Gepäckstücke trocken an Bord gelangt waren, bekamen wir eine kleine Einweisung durch unseren Skipper Joska und den Maat Wilco.

Am Dienstag hieß es dann „Wattenmeer wir kommen“!

Die Fahrt auf der „Poolster“ führte uns auf die Inseln Terschelling, Vlieland, und

Texel. Segel setzen und einholen, fischen, Krebse fangen, Feuerholz sammeln, Lagerfeuer, Sandburgen bauen und eine Fahrt auf dem Krabbenkutter gehörten selbstverständlich zum Programm.
Kurz vor der Insel Texel haben wir uns trockenfallen lassen. Bei eintreten der Ebbe konnten wir alle von Bord und auf dem Wattenmeer spazieren gehen, Fußball spielen oder Muscheln und Wattwürmer suchen. Für uns eine tolle Erfahrung!
Am letzten Segeltag fuhren wir durch eine Schleuse in das Ijsselmeer. Da das Ijsselmeer ein Süßgewässer ist, hieß es „Deck schrubben“. Als Belohnung setzten wir den Anker kurz vor unserem Zielhafen Stavoren. Hier konnte jeder noch einmal von Bord aus zum Baden ins Meer.
Der letzte Abend war gekommen. Von unseren Betreuern wurden wir zu Piraten getauft, bevor wir den Abend gemeinsam ausklingen ließen.
Mit einem lachenden und einem weinenden Auge machten wir uns am nächsten Morgen mit dem Bus auf die Reise in das schöne Schwabenland. Wir haben in dieser Woche viel erlebt und möchten unserem Skipper Joska und unserem Maat Wilco für die tolle Woche danken!

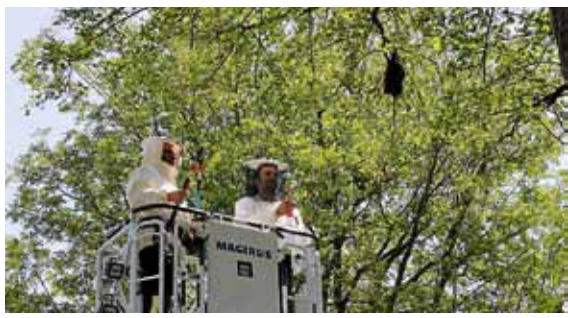
Text und Bild: Jugendfeuerwehr Weingarten

FEUERWEHR WEINGARTEN

Feuerwehr mit mehreren Einsätzen über Pfingsten

Zu mehreren Einsätzen musste die Feuerwehr Weingarten über die Pfingstfeiertage ausrücken.

Bereits am Freitagmittag musste die Feuerwehr zu einen eingeklemmten Kind ausrücken. Das Kleinkind steckte mit dem Kopf in einem hölzernen Hochstuhl fest. Durch den Einsatz einer Säge konnte es aus seiner misslichen Lage befreit werden.
Am nächsten Morgen wurden die Einsatzkräfte zu einem vermeintlichen Brand in einem Wohnhaus in der Schonisweilerstraße gerufen. Bei Ankunft der Feuerwehr wurde jedoch nur ein Abbrennen von Altholz festgestellt, bei dem der Rauch über einen provisorisch montierten Schwedenofen aufstieg. Besorgte Nachbarn hatten wegen der Rauchentwicklung die Feuerwehr gerufen. Dem Verursacher wurde ein weiteres Verbrennen aber untersagt.
Drei weitere Einsätze hatten am vergangenen Wochenende dann mit Tieren zu tun. Zuerst musste am Sonntag ein Bienennest mittels Drehleiter von einem Baum im Wohngebiet entfernt und einem Imker übergeben werden.
Danach meldeten besorgte Anwohner eine Schlange in ihrem Garten. Nachdem auch die Einsatzkräfte nicht hatten klären können, ob es sich um ein giftiges Reptil handelte, wurde es eingefangen und in eine Tierklinik gebracht. Dort stellte sich heraus, dass es sich um eine heimische, vom Aussterben bedrohte Natterart handelt. Das Tier wurde im heimischen Waldgebiet wieder ausgesetzt.
Auf Anforderung von Polizei und Veterinäramt mussten am Pfingstmontag einige Tiere mit Trinkwasser versorgt werden. Der Besitzer vernachlässigte wohl, bei diesen Temperaturen, den Tieren genügend Trinkwasser bereitzustellen. Mit Eimern wurden circa 80 Liter Trinkwasser durch teils unwegsames Gelände zu dem Garten gebracht, in dem sich die Tiere aufhielten.



Über die Drehleiter wird das Bienennest sicher zu Boden gebracht.

Text: Florian Bodenmüller
Bild: Feuerwehr Weingarten

Dies und Das

CDU

Kommunalpolitischer Stammtisch oder "jetzt red i"

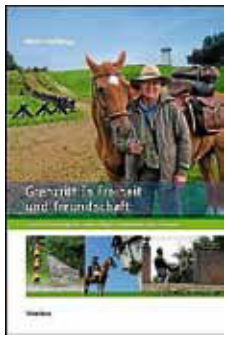
Dem CDU Stadtverband und den CDU-Stadträten liegt das Thema Bürgerbeteiligung nach wie vor sehr am Herzen.

Aus diesem Grunde möchten Stadttverband und Stadtratsfraktion mit Bürgern zwanglos im Gespräch bleiben, um einerseits zu erfahren, wo der Schuh bei den Leuten in Weingarten drückt, und andererseits Infomationen in die Bürgerschaft auf direkten Weg zu transportieren.
Dazu wurde nun ein kommunalpolitischer Stammtisch eingerichtet, der einmal im Monat, nach Möglichkeit an jedem ersten eines Monats, in abwechselnden Gastwirtschaften von Weingarten tagt. Hier können Anliegen und Meinungen direkt geäußert werden.
Erstmals trifft sich der Stammtisch am Dienstag, den 01.07., um 19.30 Uhr im Gasthaus Rössle.
Axel Müller

DIE STADTBUCHHANDLUNG

Buchvorstellung

1400 Kilometer mit dem Pferd an der ehemaligen innerdeutschen Grenze - vom Dreiländereck in Bayern bis Priwall an der Ostsee: Martin Stellberger hat diese Reise unternommen, um den Spuren der Teilung Deutschlands zu folgen.



Er erlebt viele beeindruckende Begegnungen im ehemaligen Sperrgebiet der DDR-Grenze. Martin Stellberger, Jahrgang 1949, leidenschaftlicher Wanderreiter, wollte erfahren: Wie haben die Menschen im Grenzgebiet mit der Grenze gelebt? Woran erinnern sie sich? Wie hat die Wende ihr Leben verändert? Der pensionierte Realschullehrer erzählt seine Eindrücke und Erlebnisse bildhaft,

spannend, sehr persönlich und informativ zugleich. Seine Reiterreise macht zudem deutlich, dass mitten in Deutschland noch große Abenteuer möglich sind.

Text: Jürgen Dausch

MALTESER HILFSDIENST E.V.

Ihre Malteser in Weingarten

Ein Tierarzt lehrt 1. Hilfe am Hund.

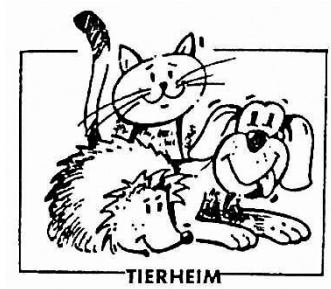
Hinter diesem Thema verbirgt sich ein unterhaltsamer Kurs in Weingarten am 06.07. im Gasthof Rössle. In der Zeit von 9.00 bis 17.00 Uhr zeigen wir Ihnen im 1. Teil von 9.00 bis 12.00 Uhr Grundlagen in der Erstversorgung von Wunden und Brüchen sowie Grundlagen der Anatomie von Hunden. Im 2. Teil von 13.00 bis 17.00 Uhr geben wir Ihnen Unterricht an praktischen Beispielen. Mit dabei ist ein Hunde-Ausbilder der THW-Rettungshundestaffel, der durch seine Erfahrungen im Einsatz uns ebenfalls Tipps aus der Praxis im Umgang mit verletzen Hunden geben wird. Gerne dürfen Sie Ihren Hund mitbringen. Nur durch die Zusammenarbeit von Malteser, THW Bühl, dem Club für Britische Hütehunde und unserem Sponsor Belcando ist dieser Kurs möglich geworden. Die Kursgebühr beträgt 30 Euro. Näheres über Anmeldung und Kursinhalt erfahren Sie unter besuchshunde@malteser-ravensburg.de oder Tel. 0751 / 47580.

Text: Wolfgang Sperling
Bild: privat

Aus den Nachbargemeinden

TIERSCHUTZVEREIN RAVENSBURG/WEINGARTEN

Eine schöne Art zu helfen - Die Tierpatenschaft



Wie in jedem Tierheim gibt es auch bei uns schwer vermittelbare Tiere. Manche wegen ihres Alters, andere wegen ihres Gesundheitszustands oder ihres Verhaltens. Da gibt es Katzen und Hunde, die monatelang, jahrelang oder ihr Leben lang im Tierheim verbleiben müssen, weil sie nicht klein und niedlich sind, weil sie zurückhaltend sind und in einer Ecke sitzen oder weil sie nur "traurig" schauen, weil sie behindert sind oder einfach nicht dem Schönheitsideal entsprechen.

Wir suchen Tierfreunde, die vielleicht selbst kein Tier halten können, aber Gutes tun wollen. Durch ihre Patenschaft werden Spezialfutter, Tierarzt- und Allgemeinkosten des Tierheimbetriebs mitfinanziert. Wir gewährleisten, dass auch die Tiere ihren Lebensabend würdevoll erleben können, die nicht das Glück haben, in ein gemütliches Heim vermittelt zu werden. Die Patenschaft kann symbolisch im Namen eines Tieres oder allgemein übernommen werden und kommt letztlich allen Tieren zugute. Manche der Tiere sind noch in der Vermittung, andere verbringen ihren Lebensabend bei uns.
Auf unserer Homepage (www.tierheim-berg.de) unter der Rubrik Helfen/Tierpatenschaft finden Sie die Tiere, für die eine Patenschaft abgeschlossen werden kann. Das Antragsformular haben wir dort bereitgestellt, gerne schicken wir Ihnen die Unterlagen per Post oder E-Mail zu. Den Betrag Ihrer Patenschaft wählen Sie selbst, wie auch die Zahlungsweise (monatlich/jährlich/einmalig).
Die Übernahme der Patenschaft ist mit keinen weiteren Pflichten für den Paten verbunden. Selbstverständlich freuen wir uns aber über jeden Besuch der Paten im Tierheim.

Text: Carmen Müller / Bild: Tierheim

KINDERSTIFTUNG RAVENSBURG

Vorlesenetzwerk wird ausgebaut

Bereits 65 Vorlesegruppen gibt es im Landkreis Ravensburg.

„Wir möchten mit diesem Angebot bei Kindern die Freude an Büchern und Geschichten wecken“, sagt Angelika Eisenbeiß, Freiwilligenkoordinatorin der Kinderstiftung Ravensburg. Aus diesem Grund startete die Kinderstiftung im Jahr 2012 das Angebot „Lesewelten“ – zunächst in Aulendorf. Mittlerweile sind weitere Vorleseorte in anderen Kommunen dazugekommen, ein regionales Vorlesenetzwerk ist entstanden. „Ehrenamtliche Vorleserinnen und Vorleser lesen mittlerweile in 65 Gruppen vor. Ab Herbst 2014 kommen weitere 21 Vorlesegruppen hinzu“, berichtet Angelika Eisenbeiß. Sie ist für die Organisation der „Lesewelten“ in Ravensburg und Weingarten zuständig. Ihre Kollegin Christine Leierseder ist für das Angebot in Aulendorf, Baienfurt, Baindt, Berg, Bodnegg, Grünkraut, Schlier, Vogt, Waldburg und Wolpertswende zuständig. Ziel ist es, zwischen 800 und 1000 Kinder in Kindergärten, Schulen, anderen öffentlichen Einrichtungen und bei Vorlese-Aktionen mit dem Angebot zu erreichen.
In den verschiedenen Einrichtungen findet das Angebot mit einer oder mehreren Gruppen ein Mal pro Woche statt. Die Kinder nehmen regelmäßig daran teil und freuen sich über die Bücher-Ausleihkisten, welche die Kinderstiftung zum Ausleihen von Büchern ergänzend zur Verfügung stellt. Regionale Büchereien und freiwillig Engagierte helfen beim Bestücken der Kisten und sorgen für ein abwechslungsreiches Sortiment.

„Für die Verstärkung unserer Vorleseteams suchen wir weitere ehrenamtliche Vorleserinnen und Vorleser, die gerne vorlesen und Freude am Umgang mit Kindern haben“, sagt Angelika Eisenbeiß. Die Vorleserinnen und Vorleser werden für ihr Engagement bei einem Seminar geschult. Darüber hinaus bietet die Kinderstiftung Ravensburg über das Jahr verteilt Austauschtreffen und themenorientierte Aufbauseminare an, in denen beispielsweise gezeigt wird, was ein lebendiges Vorlesen auszeichnet. „Wir freuen uns, dass das Angebot von unterschiedlichen Sponsoren und Förderern unterstützt wird“, so Angelika Eisenbeiß. In Weingarten lesen ehrenamtliche Vorleserinnen und Vorleser an sieben Einrichtungen (Schulen, Kindergärten,…) regelmäßig vor. Derzeit gibt es zwölf Vorlesegruppen.
INFO: Wer sich als Vorleser oder Vorleserin engagieren möchte, kann sich bei der Kinderstiftung Ravensburg, Angelika Eisenbeiß (Telefon 0751 / 36256-27, E-Mail: eisenbeiss@caritas-bodensee-oberschwaben.de) melden.

Text: Angelika Eisenbeiß

Notdienste

VOM 27. JUNI BIS 03. JULI 2014

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet morgens um 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Freitag
Achtal-Apotheke,
Ravensburger Straße 6, 88255 Baienfurt, Tel.-Nr. 0751/5069440

Samstag
Engel-Apotheke, Kirchstraße 3, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/366480

Sonntag
Apotheke im Kaufland, Weißenauer Straße 15, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/3550824

10.00-12.00 Uhr und 17.00-19.00 Uhr
Apotheke im Stadtzentrum (Kaufland), Karlstraße 21, 88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/76463641

10.30-12.00 Uhr
Kur-Apotheke, Hochstatt 3, 88339 Bad Waldsee, Tel.-Nr. 07524/5992

Montag
Stadt-Apotheke, Kirchstraße 9, 88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/45616

Dienstag
St.-Jodoks-Apotheke,
Eisenbahnstraße 18, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/23288

Mittwoch
Vetter-Apotheke, Marienplatz 81, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/3524405

Donnerstag
Marien-Apotheke, Ravensburger Straße 5, 88368 Bergatreute, Tel.-Nr. 07527/4653

Welfen-Apotheke, Boschstraße 12, 88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/48080

KRANKENHAUS
Krankenhaus 14 Nothelfer GmbH, Ravensburger Straße 39, 88250 Weingarten, Tel.-Nr.: 0751 / 406-0

ARZT
Ärztlicher Notdienst unter Tel.-Nr. (0180) 19 29 281

KINDERARZT
Ärztlicher Notdienst unter Tel.-Nr. (0180) 19 29 288

ZAHNARZT
Notdienst unter Tel.-Nr. (01805) 911 630

AUGENARZT
Notdienst unter Tel.-Nr. (0180) 19 29 346

TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT
Samstag und Sonntag
Tierärztliche Fachklinik für Klein- und Heimtiere (0751) 363140
Telefonische Anmeldung erforderlich

NOTRUFE

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarztdienst	112

GIFTNOTRUF
Tel.-Nr. (0761) 19 240

WASSER / GAS / STROM
Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG, 24-Stunden Störungsdienst
Tel.-Nr. (0751) 804-2000

FRAUEN UND KINDER IN NOT:
Tel.-Nr. (0751) 16 365

Veranstaltungskalender

SAMSTAG

09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Hundeareal Vorberg
(gegenüber Brunnenplatz)
Kostenlose Welpen- und Junghundeschule des Tierschutzvereins Ravensburg / Weingarten - Tierheim Berg
Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung beim Tierheim unter Tel. 0751 / 41 778 oder 551 954 (nachmittags) oder bei Frau Raake, Tel. 07502 / 911 581
Tierschutzverein Ravensburg / Weingarten

9:30 Uhr bis 13:00 Uhr
Jugendgruppe 1 Tierschutzverein
Treffpunkt: Tierheim
Termin: 27.12.2014 vormerken.
Für Jugendliche von 10 bis 18 Jahren
Wenn Du Interesse hast, dann melde Dich bei mir unter Telefon 0751 / 5696933, Tami.

14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Museum für Klosterkultur,
Heinrich-Schatz-Str. 20
Sonderausstellung: Kostbare Messgewänder aus zwei Jahrhunderten
Das Museum präsentiert neuerworbene Messgewänder.
Amt für Kultur und Tourismus

SONNTAG

08.20 Uhr
Treffpunkt Ravensburg, Bahnhof
Besuch in Konstanz
600 Jahre Konzil in Konstanz
Näheres * Freizeit u. Erholung *, WF. Horst Kirstein, Tel. 0751 / 552925
Schwäbischer Albverein OG Weingarten

14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Museum für Klosterkultur, Heinrich-Schatz-Straße 20
Sonderausstellung: Kostbare Messgewänder aus zwei Jahrhunderten
Das Museum präsentiert neu erworbene Messgewänder.
Amt für Kultur und Tourismus

MONTAG

09:30 Uhr bis 10:30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Mutter-Kind-Gruppe "Die kleinen Strolche"
Agenda-Treff Oberstadt

14.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Kath. Gemeindehaus, Irmentrudstr. 12
Offener Folkloretanznachmittag
Tanzkreis St. Martin

15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Hausaufgabenhilfe Englisch für alle Klassenstufen mit Frau Redling
Agenda-Treff Oberstadt

16:00 Uhr bis 18:30 Uhr
InKultuRa e.V., Heinrich-Schatz-Straße 16
Kinderkochkurs ab acht Jahren
Preis pro Kurs: 5 Euro inkl. Materialkosten.
Kurs ist auch einzeln buchbar. Max. Teilnehmerzahl: sechs Personen. Anmeldung per Mail oder telefonisch. Die Kurse finden in unseren Vereinsräumen statt. Tel. 0751 / 55 779 235, E-Mail: info@inkultura.org, ww.inkultura.org

18:00 Uhr bis 19:00 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2
Sprechstunde Kleinhandwerkerdienste
Wir vermitteln Kleinhandwerkerdienste mit hausmeisterlich vergleichbaren Diensten.
Bürger in Kontakt (BIK),
Tel. 0751 / 5574549

18:00 Uhr bis 19:00 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2
Tauschbörse
Vermittlung von Diensten auf Gegenseitigkeit, unentgeltlich und privat.
Bürger in Kontakt (BIK),
Tel. 0751 / 5574549

19:00 Uhr
Realschule Weingarten
Schultheateraufführung "Männersache"
Die Theater-AG der Realschule lädt ein zur Präsentation des neuen Stückes unter Mitwirkung der Rhythmus-AG.
Theater-AG Weingarten,
Leitung Bettina Beck

DIENSTAG

09:30 Uhr bis 10:30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Offener Frauen-Tanztreff zu orientalischer Musik
mit Roswitha Entreß,
Tel. 0751 / 35 25 090
Agenda-Treff Oberstadt

10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
InKultuRa e.V., Heinrich-Schatz-Straße 16 **EBRU-Kurs I (Wassermalerei)**
Termine: wöchentlich, dienstags
Ein Kurs beinhaltet vier Termine und ist nur als Gesamtpaket buchbar. Preis für vier Termine: 40 Euro zzgl. Material. Nähere Informationen über Homepage. Anmeldung per E-Mail oder telefonisch. Die Kurse finden in unseren Vereinsräumen statt.
Tel. 0751 / 55 779 235, E-Mail: info@inkultura.org, www.inkultura.org

14:30 Uhr bis 15:15 Uhr
Bücherei Weingarten
Vorlesen für Kinder im Vorschulalter
Es werden spannende und lustige Bilderbuchgeschichten für Kinder im Alter von 4 bis 7 Jahren vorgelesen. Keine Anmeldung notwendig.
Bücherei Weingarten

17:30 Uhr
Parkplatz Realschule
AOK-Radtreff mit sechs Gruppen
Info: www.rv-weingarten.de
Radfahrerverein Weingarten

19:00 Uhr
Realschule Weingarten
Schultheateraufführung "Männersache"
Die Theater-AG der Realschule lädt ein zur Präsentation des neuen Stückes unter Mitwirkung der Rhythmus-AG.
Theater-AG Weingarten,
Leitung Bettina Beck

19:30 Uhr bis 21:00 Uhr
BiK-Büro, Kornhausgasse 2
Italienisch Konversation
Für alle, die sich auf Italienisch austauschen möchten.
Tel. 0751 / 49 291
BiK, Muttersprachler Nicola Sannelli

MITTWOCH

10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Stadtbüro der Stiftung KBZO, Schützenstr. 5
Marktfrühstück
Offener Treff für alle Marktbesucher. Alt und Jung, behindert und nicht behindert begegnen sich bei Kaffee, Tee und Butterbrezeln. Info: Bea Pieper, Stiftung KBZO Stadtbüro, Schützenstr. 5,
Tel. 0751 / 76 40 477, Mail an b.pieper@kbzo.de
AGIL im Stadtbüro

10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2
Patenschaft "Ein Stück Weingarten"
Information über und Anmeldung als Pate für "Ein Stück Weingarten".
Bürger in Kontakt (BIK),
Tel. 0751 / 5574549

11:00 Uhr bis 12:00 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2
Sprechstunde Wahl-Oma/-Opa Service
Wir vermitteln Ihnen eine/-n Wahl-Oma/-Opa, die/der zu Ihrer Familie passt.
BiK /Amt f. Familie u. Soziales,
Tel. 0751 / 405 178

15:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Mittwochscafé
Brettspiele mit Erich Briebrecher.
Agenda-Treff Oberstadt

15:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Ausstellung "Malerei so farbig wie das Leben, auf Leinwand und Papier" von Irma Sugg und Marisa Erhardt
Agenda-Treff Oberstadt

15:00 Uhr bis 18:30 Uhr
Kultur- und Kongresszentrum,
Abt-Hyller-Straße 37
Verbraucherberatung
Beratung für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger mit Empfehlungen der Stiftung Warentest. GVV Verein für Verbraucherberatung und Verbraucherschutz e.V., Eichendorffweg 2

15:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Hausaufgabenhilfe Mathematik, Physik und Deutsch
mit Herrn Hafenbrak und Herrn Rieger
Agenda-Treff Oberstadt

19:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Bik-Büroraum, Kornhausgasse 2
Polnisch-Deutscher-Freundeskreis
Am letzten Abend vor den Sommerferien soll es neben dem geselligen Austausch auch um künftige Themen gehen, die Teilnehmer interessieren und näher betrachten wollen. Die Leiterin Theresa Schliwa freut sich auf neue Besucher und neue Anregungen.
Bürger in Kontakt (BiK), Tel. 47862

19:30 Uhr
Gasthof Hasen in Berg
Offener Tierschutzstammtisch des Tierschutzvereins Ravensburg / Weingarten - Tierheim Berg
Jeden ersten Mittwoch im Monat; Gäste sind herzlich willkommen.
Tierschutzverein Ravensburg/Weingarten

19:30 Uhr
Stadtgartenpavillon Weingarten
Promenadenkonzert
Es spielt die Musikkapelle aus Zogenweiler unter der Leitung von Markus Wucher.
Musikverein Weingarten e.V.

20:00 Uhr bis 21:00 Uhr
BiK-Räume, Kornhausgasse 2
Türkisch Konversation
Herr Erdemir führt ein in die türkische Kultur und Sprache.
Bürger in Kontakt (BiK)
Tel. 0751 / 55 74 549

DONNERSTAG

08:00 Uhr
Freibad / Stiller Bach
Nordic Walking
Info: Ulla Vehe-Bergmann,
Tel. 0751 / 93 442
Schwäbischer Albverein OG Weingarten

09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Frauentreff Oberstadt
Gespräch und Austausch, Nähen, Stricken, Sticken, Häkeln, Patchwork, Klöppeln und tun, was jede gerne mag. Mit Frau Endres und Frau Kraus,
Tel. 0751 / 43 488.
Frauentreff Oberstadt

11:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Büro Bürger in Kontakt, Kornhausgasse 2
Offenes Büro Hospizverein Weingarten e.V.
Mitarbeiter des Hospizvereins informieren und beraten, auch zu Fragen der Patientenverfügung. Telefonische Beratung täglich unter 0160 / 96 207 277. Internet: www.hospizbewegung-weingarten.de.
Hospizbewegung Weingarten

15:00 Uhr
Haus am Mühlbach
Wiener Caféhaus-Musik
Walter Kibler spielt bekannte Melodien zu Ihrer Unterhaltung.

17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Münsterplatz, vor dem Amt für Kultur und Tourismus
Themenführung
Schätze des Martinsbergs III: Der Fruchtkasten, Preis 4,- Euro, Voranmeldung
Tel. 0751 / 405 232
Amt für Kultur und Tourismus

FREITAG

10:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Freitagscafé
Agenda-Treff Oberstadt

10:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Ausstellung "Malerei so farbig wie das Leben, auf Leinwand und Papier"
von Irma Sugg und Marisa Erhardt
Agenda-Treff Oberstadt

14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Museum für Klosterkultur, Heinrich-Schatz-Str. 20
Sonderausstellung: Kostbare Messgewänder aus zwei Jahrhunderten
Das Museum präsentiert neuerworbene Messgewänder.
Amt für Kultur und Tourismus

14:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
"Mit Oma"-Treff
Maschinennähen, Basteln, Handarbeiten für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Auskunft unter Tel. 0751 / 56 99 968.
Agenda-Treff Oberstadt

18:00 Uhr bis 19:30 Uhr
KinderKleiderKiste "KiKKi", Malerstr. 7
Kinderkleidung zu günstigen Preisen
Eingang am Parkplatz der Schule am Martinsberg in der Oberstadt. Wir freuen uns über Ihre Kleiderspenden.
Jugendcafé Weingarten

abends
InKultuRa e.V., Heinrich-Schatz-Straße 16,
Türkischer Teeabend
Liebe Freunde und Gäste, wir laden Euch jeden letzten Freitagabend des Monats recht herzlich ein, mit uns gemeinsam einen gemütlichen Teeabend zu erleben. Einfach spontan, ohne Voranmeldung und völlig kostenlos. Vorbeischauen! Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Bitte beachten:
In den Monaten **Juni und Juli** wird kein Teeabend stattfinden!
Tel. 0751 / 55 779 235,
www.inkultura.org
InKultuRa e.V.